

festwind, und nimmt, je weiter er vom Äquator nach den Polen hin entfernt, eine mehr und mehr den wechselnden jahreszeitlichen Veränderung an. Auch noch in der Zeit des Herbstes verläuft in unteren Gegenden dieser Wind warme Witterung. — In dieser Woche wird zunächst bei mässiger Lufttemperatur angedeutete Witterung stattfinden, dann wird allmählich stärkere Bewölkung des Himmels eintreten und zeitweise Regen verursachen.

Barometer. — Eine schwere Kost! Im Wochentblatt der Vorwärts ist es empfohlen ein gewisser Baumeister in Pforzheim zu einer kleinen Feierlichkeit einzuladen, und dito ist es die erste in der berühmten Stadt gewählt! Ha — guten Appetit und wohl gesundheit!

— Die Freiheit der staatlichen Wasserleitung kostet auch darin gefühlvoller, dass die Zahl der öffentlichen Bäder im Städte begrenzt ist. Sicher den neuen gedachten neuen Bädern hat, wie wir hörten, auf der Platz genügt. Die 9 der Beiträge des Altersvereins Bamberg, Herr Müller, eine Fülle erichtet. An beiden Plätzen, dort, wie aus der Amalienstraße, sind die Preise beträchtlich erhöht worden.

— Von den in Bayreuth bestehenden Wasserversorgungen war auf der Gewerbe- und Industrieausstellung nur die des neuen H. Wall durch einen, der durch Meissner und einige Bader angebrachte ebenso praktische, als neue Vorrichtungen für ausgewählten Bädern, sogen. Brotzeit, vertrieben. Wurde dem jungen Stadtbürgermann Wanne auch seine der so zahlreich ausgetriebenen Anschaffungen zu teuer, so hatte er doch die Freiheit, dadurch bestimmt zu werden, das das vorzügliche Städte durch den Obermeister Senft von Villard angestellt worden ist, für wen? Ich noch nicht bekannt man also über, für eine sehr hohe Kosten.

— Vom 1. bis 8. Oktober. Das Fortsetzen des Regen durch so viele Hindernisse unsachbaren Kunes der dicken Eisenbahnbrücke der Würzburgbahn ist nicht etwa durch einen sehr bedauerlichen Unfall in die Ferne gehoben worden. Der Wassersteller der genannten Brücke, der haben so viele Schweißarbeiten bereitet hat, was nun entlastet so weit festgestellt, das die Würzburgbahn beginnen werden können und gleichzeitig bestanden waren, als man entdeckte, dass der Brücke seitlich nach oben und der Brücke sich bedeutend zu senken begann, so dass der Eisenbahnstiel wieder abgenommen und der Brücke selbst wieder abgerissen werden muss; was nun zu thun ist, darüber ist noch nichts verlautet. Die ebenfalls beschäftigten Ingenieure sind ratlos und wiede dachten die projizierte Eröffnung des Betriebes dieser Brücke für November zu später, denn jedenfalls nimmt dieser Brücke allein noch ein halbes Jahr Zeit für sich in Anspruch. — Am 6. bis vergangenen Freitag aus Mainz, an der Lahner Brücke bestimmt, da durch, das ein elterliches Kind bestanden gehoben werden kann, um dem Eltern beide Hände freizustellen, dem Kindern den Brückenkosten und Geld eine Queste und sonst solche.

— Wie wir vor einiger Zeit berichteten, verschwand ein junger Mann den Geschäftsmann R. in Zittau um verschiedene Sachen und glückte es ihm damals, zu entwischen. Endlich ist es gelungen, den Patron in der Person eines gewissen Neumann aus Hainholz aufzufinden zu machen und zu verhaften.

— Am 2. August war vor einigen Tagen ein Mietzemann mit seinem Dienstpersönnchen verschwunden. Man spürte ihm natürlich ehrgeiz nach, erwischte ihn auch im Walde bei Kleinbardau und dieses fahrt man nach Hof und Steyer — wieder.

— Auf der Brücke der Braunkohlenabbaugefossenschaft „Glück auf“ bei Meuselwitz ist am 7. October ein Bruch vorgegangen und dadurch der Fördermann fröhlich verschwunden worden. Obgleich man alle Anstrengungen getroffen hat, ihn zu retten, so dürfte dies doch leider vergeblich sein.

— Am 1. October erhängte sich der 18jährige Sohn des Steinbrechers Steinert in Gotha. Er war ein eigenwilliger Junge, welcher, wenn man ihm seine ungeliebten Wünsche nicht erfüllen wollte, stets damit gedroht hatte, sich das Leben zu nehmen.

— In Ehrenfriedersdorf ist am 1. October der Schieferbeder Karl aus Jahnbach von einem Dache, welches er ausgebessert, herabgestürzt und am 5. d. Monats an den erlittenen Verletzungen gestorben.

— Offizielle Sanktion des Gewerbeschiedssgerichts am 8. October. Als Beifahrer fuhren die Herren Drechsler, Fass, Voelker, Weißer, Kästnermeister Peter und Voelker Krause. Der Musikus Theodor Schauer beansprucht 75 Mark Entschädigung wegen Entzündung ohne vorherige Auskundigung von dem Pfarrherrn Hermann Klemm. Er giebt an, von Peptem zu Brüggen d. Z. gegen beiden Thesen keinsteigende zweckentweder Rücksicht als Blödsinn und Blöter teilgenommen worden zu sein. Eine Garantie für einen bestimmten Betrag habe ihm Klemm nicht gegeben, ob sei von dem vor der Stadt und auf Theilung unterschrieben. Am 9. September ist eine Taffenz in ihren Verhandlungen, und in Höhe dessen habe ihm Klemm gesagt, er möge hinauslaufen, wenn er wolle. Dies habe er als ein Fördertreue annehmen müssen, und deshalb sei er auch nicht wider gekommen, um seine Dienste anzubieten, auch habe ihm Klemm nicht wieder bestellt, was früher in der Sache geschrieben sei. Da er früher monatlich 25 bis 30 Taler verdient, so kommt er seinen Anspruch auf 25 Taler oder 75 Mark steilen. Rücksicht bezieht er sich, dass von dieser Verhandlung ca. 24 Taler abgenommen werden, welche er nach seinem Abgang von Klemm im Monat September sich verdient habe. Der Kläger, welche durch einen Notarbeamten erschienen, steht in Rede, dass er den Kläger sehr erzöglicht habe, vor habe sich schen Witterung nur aufdringlich gemacht, wogegen er ihm nicht gestoßen lasset. Die Behandlung sei allerdings angetreten worden, doch könne er nicht sagen, dass im Monat September, wo das Geschäft etwas neu geprägt war, auf die Zeit den Preis 75 Mark bestimmt geworden sei. Das ist die Rücksicht, auf die Kläger ankommt, und es wird zu auch den Parteien dabei Gelegenheit gegeben werden, ein gütliches Abkommen zu treffen; geblieben ist es nicht, so erfolgt eine rechtliche Entscheidung. — Der Richter Wilhelm Wenzel ist von dem Dekorationsmaler Groll im August d. Z. gegen ein Wohnelement von 15 Mark für die Verschönerung eingetragen. Gines Jacob erklärt Wenzel den Mietz, er möge 8 Tage ausdrücken, da es zulässig ist Arbeit zu machen. Wenzel ist als Kaufmänner natürlich dadurch in Besitznahme gekommen, hat ind nach anderer Arbeitsmethode, höchstens erst nach 8 Tagen gefunden, er glaubt daher berechtigt zu sein, eine Entschädigung von 15 Mark für die 7 Tage, während welches er seines muhte, zu fordern. Dies erkennt denn auch der Kläger an und erichtet nun zur Abzahlung der genannten Summe. In dieser Sache waren als Rechtsberater die genannten Herren läbigs, doch trat der Herr Rechtsberater der Bergwerke Herr Zeller ein, welche von dem Kläger auch angetreten werden, doch für die Herren Wirtz, Felsius, Maurer Weber, Bergmeister Felsius und Wautermannsmeister Eberhardt bezeichneten, in ersterlicher, glatter Weise ab. Der Wirtzergesell Jules Baum beantragte, von dem Wirtz, vor dem einen Wohnelement von 164 Mark. Zeller geht zwar zu, das Abzugs-Anspruch in der Hauptstube begründet sei, macht jedoch einige Entschädigungsbeträge gestellt, welche von dem Kläger auch angetreten werden, doch für die Herren Wirtz, Felsius, Maurer Weber, Bergmeister Felsius und Wautermannsmeister Eberhardt bezeichneten, in ersterlicher, glatter Weise ab. Der Wirtzergesell Jules Baum beantragte, von dem Wirtz, vor dem einen Wohnelement von 164 Mark. Zeller geht zwar zu, das Abzugs-Anspruch in der Hauptstube begründet sei, macht jedoch einige Entschädigungsbeträge gestellt, welche von dem Kläger auch angetreten werden, doch für die Herren Wirtz, Felsius, Maurer Weber, Bergmeister Felsius und Wautermannsmeister Eberhardt bezeichneten, in ersterlicher, glatter Weise ab. Der Wirtzergesell Jules Baum beantragte, von dem Wirtz, vor dem einen Wohnelement von 164 Mark. Zeller geht zwar zu, das Abzugs-Anspruch in der Hauptstube begründet sei, macht jedoch einige Entschädigungsbeträge gestellt, welche von dem Kläger auch angetreten werden, doch für die Herren Wirtz, Felsius, Maurer Weber, Bergmeister Felsius und Wautermannsmeister Eberhardt bezeichneten, in ersterlicher, glatter Weise ab. Der Wirtzergesell Jules Baum beantragte, von dem Wirtz, vor dem einen Wohnelement von 164 Mark. Zeller geht zwar zu, das Abzugs-Anspruch in der Hauptstube begründet sei, macht jedoch einige Entschädigungsbeträge gestellt, welche von dem Kläger auch angetreten werden, doch für die Herren Wirtz, Felsius, Maurer Weber, Bergmeister Felsius und Wautermannsmeister Eberhardt bezeichneten, in ersterlicher, glatter Weise ab. Der Wirtzergesell Jules Baum beantragte, von dem Wirtz, vor dem einen Wohnelement von 164 Mark. Zeller geht zwar zu, das Abzugs-Anspruch in der Hauptstube begründet sei, macht jedoch einige Entschädigungsbeträge gestellt, welche von dem Kläger auch angetreten werden, doch für die Herren Wirtz, Felsius, Maurer Weber, Bergmeister Felsius und Wautermannsmeister Eberhardt bezeichneten, in ersterlicher, glatter Weise ab. Der Wirtzergesell Jules Baum beantragte, von dem Wirtz, vor dem einen Wohnelement von 164 Mark. Zeller geht zwar zu, das Abzugs-Anspruch in der Hauptstube begründet sei, macht jedoch einige Entschädigungsbeträge gestellt, welche von dem Kläger auch angetreten werden, doch für die Herren Wirtz, Felsius, Maurer Weber, Bergmeister Felsius und Wautermannsmeister Eberhardt bezeichneten, in ersterlicher, glatter Weise ab. Der Wirtzergesell Jules Baum beantragte, von dem Wirtz, vor dem einen Wohnelement von 164 Mark. Zeller geht zwar zu, das Abzugs-Anspruch in der Hauptstube begründet sei, macht jedoch einige Entschädigungsbeträge gestellt, welche von dem Kläger auch angetreten werden, doch für die Herren Wirtz, Felsius, Maurer Weber, Bergmeister Felsius und Wautermannsmeister Eberhardt bezeichneten, in ersterlicher, glatter Weise ab. Der Wirtzergesell Jules Baum beantragte, von dem Wirtz, vor dem einen Wohnelement von 164 Mark. Zeller geht zwar zu, das Abzugs-Anspruch in der Hauptstube begründet sei, macht jedoch einige Entschädigungsbeträge gestellt, welche von dem Kläger auch angetreten werden, doch für die Herren Wirtz, Felsius, Maurer Weber, Bergmeister Felsius und Wautermannsmeister Eberhardt bezeichneten, in ersterlicher, glatter Weise ab. Der Wirtzergesell Jules Baum beantragte, von dem Wirtz, vor dem einen Wohnelement von 164 Mark. Zeller geht zwar zu, das Abzugs-Anspruch in der Hauptstube begründet sei, macht jedoch einige Entschädigungsbeträge gestellt, welche von dem Kläger auch angetreten werden, doch für die Herren Wirtz, Felsius, Maurer Weber, Bergmeister Felsius und Wautermannsmeister Eberhardt bezeichneten, in ersterlicher, glatter Weise ab. Der Wirtzergesell Jules Baum beantragte, von dem Wirtz, vor dem einen Wohnelement von 164 Mark. Zeller geht zwar zu, das Abzugs-Anspruch in der Hauptstube begründet sei, macht jedoch einige Entschädigungsbeträge gestellt, welche von dem Kläger auch angetreten werden, doch für die Herren Wirtz, Felsius, Maurer Weber, Bergmeister Felsius und Wautermannsmeister Eberhardt bezeichneten, in ersterlicher, glatter Weise ab. Der Wirtzergesell Jules Baum beantragte, von dem Wirtz, vor dem einen Wohnelement von 164 Mark. Zeller geht zwar zu, das Abzugs-Anspruch in der Hauptstube begründet sei, macht jedoch einige Entschädigungsbeträge gestellt, welche von dem Kläger auch angetreten werden, doch für die Herren Wirtz, Felsius, Maurer Weber, Bergmeister Felsius und Wautermannsmeister Eberhardt bezeichneten, in ersterlicher, glatter Weise ab. Der Wirtzergesell Jules Baum beantragte, von dem Wirtz, vor dem einen Wohnelement von 164 Mark. Zeller geht zwar zu, das Abzugs-Anspruch in der Hauptstube begründet sei, macht jedoch einige Entschädigungsbeträge gestellt, welche von dem Kläger auch angetreten werden, doch für die Herren Wirtz, Felsius, Maurer Weber, Bergmeister Felsius und Wautermannsmeister Eberhardt bezeichneten, in ersterlicher, glatter Weise ab. Der Wirtzergesell Jules Baum beantragte, von dem Wirtz, vor dem einen Wohnelement von 164 Mark. Zeller geht zwar zu, das Abzugs-Anspruch in der Hauptstube begründet sei, macht jedoch einige Entschädigungsbeträge gestellt, welche von dem Kläger auch angetreten werden, doch für die Herren Wirtz, Felsius, Maurer Weber, Bergmeister Felsius und Wautermannsmeister Eberhardt bezeichneten, in ersterlicher, glatter Weise ab. Der Wirtzergesell Jules Baum beantragte, von dem Wirtz, vor dem einen Wohnelement von 164 Mark. Zeller geht zwar zu, das Abzugs-Anspruch in der Hauptstube begründet sei, macht jedoch einige Entschädigungsbeträge gestellt, welche von dem Kläger auch angetreten werden, doch für die Herren Wirtz, Felsius, Maurer Weber, Bergmeister Felsius und Wautermannsmeister Eberhardt bezeichneten, in ersterlicher, glatter Weise ab. Der Wirtzergesell Jules Baum beantragte, von dem Wirtz, vor dem einen Wohnelement von 164 Mark. Zeller geht zwar zu, das Abzugs-Anspruch in der Hauptstube begründet sei, macht jedoch einige Entschädigungsbeträge gestellt, welche von dem Kläger auch angetreten werden, doch für die Herren Wirtz, Felsius, Maurer Weber, Bergmeister Felsius und Wautermannsmeister Eberhardt bezeichneten, in ersterlicher, glatter Weise ab. Der Wirtzergesell Jules Baum beantragte, von dem Wirtz, vor dem einen Wohnelement von 164 Mark. Zeller geht zwar zu, das Abzugs-Anspruch in der Hauptstube begründet sei, macht jedoch einige Entschädigungsbeträge gestellt, welche von dem Kläger auch angetreten werden, doch für die Herren Wirtz, Felsius, Maurer Weber, Bergmeister Felsius und Wautermannsmeister Eberhardt bezeichneten, in ersterlicher, glatter Weise ab. Der Wirtzergesell Jules Baum beantragte, von dem Wirtz, vor dem einen Wohnelement von 164 Mark. Zeller geht zwar zu, das Abzugs-Anspruch in der Hauptstube begründet sei, macht jedoch einige Entschädigungsbeträge gestellt, welche von dem Kläger auch angetreten werden, doch für die Herren Wirtz, Felsius, Maurer Weber, Bergmeister Felsius und Wautermannsmeister Eberhardt bezeichneten, in ersterlicher, glatter Weise ab. Der Wirtzergesell Jules Baum beantragte, von dem Wirtz, vor dem einen Wohnelement von 164 Mark. Zeller geht zwar zu, das Abzugs-Anspruch in der Hauptstube begründet sei, macht jedoch einige Entschädigungsbeträge gestellt, welche von dem Kläger auch angetreten werden, doch für die Herren Wirtz, Felsius, Maurer Weber, Bergmeister Felsius und Wautermannsmeister Eberhardt bezeichneten, in ersterlicher, glatter Weise ab. Der Wirtzergesell Jules Baum beantragte, von dem Wirtz, vor dem einen Wohnelement von 164 Mark. Zeller geht zwar zu, das Abzugs-Anspruch in der Hauptstube begründet sei, macht jedoch einige Entschädigungsbeträge gestellt, welche von dem Kläger auch angetreten werden, doch für die Herren Wirtz, Felsius, Maurer Weber, Bergmeister Felsius und Wautermannsmeister Eberhardt bezeichneten, in ersterlicher, glatter Weise ab. Der Wirtzergesell Jules Baum beantragte, von dem Wirtz, vor dem einen Wohnelement von 164 Mark. Zeller geht zwar zu, das Abzugs-Anspruch in der Hauptstube begründet sei, macht jedoch einige Entschädigungsbeträge gestellt, welche von dem Kläger auch angetreten werden, doch für die Herren Wirtz, Felsius, Maurer Weber, Bergmeister Felsius und Wautermannsmeister Eberhardt bezeichneten, in ersterlicher, glatter Weise ab. Der Wirtzergesell Jules Baum beantragte, von dem Wirtz, vor dem einen Wohnelement von 164 Mark. Zeller geht zwar zu, das Abzugs-Anspruch in der Hauptstube begründet sei, macht jedoch einige Entschädigungsbeträge gestellt, welche von dem Kläger auch angetreten werden, doch für die Herren Wirtz, Felsius, Maurer Weber, Bergmeister Felsius und Wautermannsmeister Eberhardt bezeichneten, in ersterlicher, glatter Weise ab. Der Wirtzergesell Jules Baum beantragte, von dem Wirtz, vor dem einen Wohnelement von 164 Mark. Zeller geht zwar zu, das Abzugs-Anspruch in der Hauptstube begründet sei, macht jedoch einige Entschädigungsbeträge gestellt, welche von dem Kläger auch angetreten werden, doch für die Herren Wirtz, Felsius, Maurer Weber, Bergmeister Felsius und Wautermannsmeister Eberhardt bezeichneten, in ersterlicher, glatter Weise ab. Der Wirtzergesell Jules Baum beantragte, von dem Wirtz, vor dem einen Wohnelement von 164 Mark. Zeller geht zwar zu, das Abzugs-Anspruch in der Hauptstube begründet sei, macht jedoch einige Entschädigungsbeträge gestellt, welche von dem Kläger auch angetreten werden, doch für die Herren Wirtz, Felsius, Maurer Weber, Bergmeister Felsius und Wautermannsmeister Eberhardt bezeichneten, in ersterlicher, glatter Weise ab. Der Wirtzergesell Jules Baum beantragte, von dem Wirtz, vor dem einen Wohnelement von 164 Mark. Zeller geht zwar zu, das Abzugs-Anspruch in der Hauptstube begründet sei, macht jedoch einige Entschädigungsbeträge gestellt, welche von dem Kläger auch angetreten werden, doch für die Herren Wirtz, Felsius, Maurer Weber, Bergmeister Felsius und Wautermannsmeister Eberhardt bezeichneten, in ersterlicher, glatter Weise ab. Der Wirtzergesell Jules Baum beantragte, von dem Wirtz, vor dem einen Wohnelement von 164 Mark. Zeller geht zwar zu, das Abzugs-Anspruch in der Hauptstube begründet sei, macht jedoch einige Entschädigungsbeträge gestellt, welche von dem Kläger auch angetreten werden, doch für die Herren Wirtz, Felsius, Maurer Weber, Bergmeister Felsius und Wautermannsmeister Eberhardt bezeichneten, in ersterlicher, glatter Weise ab. Der Wirtzergesell Jules Baum beantragte, von dem Wirtz, vor dem einen Wohnelement von 164 Mark. Zeller geht zwar zu, das Abzugs-Anspruch in der Hauptstube begründet sei, macht jedoch einige Entschädigungsbeträge gestellt, welche von dem Kläger auch angetreten werden, doch für die Herren Wirtz, Felsius, Maurer Weber, Bergmeister Felsius und Wautermannsmeister Eberhardt bezeichneten, in ersterlicher, glatter Weise ab. Der Wirtzergesell Jules Baum beantragte, von dem Wirtz, vor dem einen Wohnelement von 164 Mark. Zeller geht zwar zu, das Abzugs-Anspruch in der Hauptstube begründet sei, macht jedoch einige Entschädigungsbeträge gestellt, welche von dem Kläger auch angetreten werden, doch für die Herren Wirtz, Felsius, Maurer Weber, Bergmeister Felsius und Wautermannsmeister Eberhardt bezeichneten, in ersterlicher, glatter Weise ab. Der Wirtzergesell Jules Baum beantragte, von dem Wirtz, vor dem einen Wohnelement von 164 Mark. Zeller geht zwar zu, das Abzugs-Anspruch in der Hauptstube begründet sei, macht jedoch einige Entschädigungsbeträge gestellt, welche von dem Kläger auch angetreten werden, doch für die Herren Wirtz, Felsius, Maurer Weber, Bergmeister Felsius und Wautermannsmeister Eberhardt bezeichneten, in ersterlicher, glatter Weise ab. Der Wirtzergesell Jules Baum beantragte, von dem Wirtz, vor dem einen Wohnelement von 164 Mark. Zeller geht zwar zu, das Abzugs-Anspruch in der Hauptstube begründet sei, macht jedoch einige Entschädigungsbeträge gestellt, welche von dem Kläger auch angetreten werden, doch für die Herren Wirtz, Felsius, Maurer Weber, Bergmeister Felsius und Wautermannsmeister Eberhardt bezeichneten, in ersterlicher, glatter Weise ab. Der Wirtzergesell Jules Baum beantragte, von dem Wirtz, vor dem einen Wohnelement von 164 Mark. Zeller geht zwar zu, das Abzugs-Anspruch in der Hauptstube begründet sei, macht jedoch einige Entschädigungsbeträge gestellt, welche von dem Kläger auch angetreten werden, doch für die Herren Wirtz, Felsius, Maurer Weber, Bergmeister Felsius und Wautermannsmeister Eberhardt bezeichneten, in ersterlicher, glatter Weise ab. Der Wirtzergesell Jules Baum beantragte, von dem Wirtz, vor dem einen Wohnelement von 164 Mark. Zeller geht zwar zu, das Abzugs-Anspruch in der Hauptstube begründet sei, macht jedoch einige Entschädigungsbeträge gestellt, welche von dem Kläger auch angetreten werden, doch für die Herren Wirtz, Felsius, Maurer Weber, Bergmeister Felsius und Wautermannsmeister Eberhardt bezeichneten, in ersterlicher, glatter Weise ab. Der Wirtzergesell Jules Baum beantragte, von dem Wirtz, vor dem einen Wohnelement von 164 Mark. Zeller geht zwar zu, das Abzugs-Anspruch in der Hauptstube begründet sei, macht jedoch einige Entschädigungsbeträge gestellt, welche von dem Kläger auch angetreten werden, doch für die Herren Wirtz, Felsius, Maurer Weber, Bergmeister Felsius und Wautermannsmeister Eberhardt bezeichneten, in ersterlicher, glatter Weise ab. Der Wirtzergesell Jules Baum beantragte, von dem Wirtz, vor dem einen Wohnelement von 164 Mark. Zeller geht zwar zu, das Abzugs-Anspruch in der Hauptstube begründet sei, macht jedoch einige Entschädigungsbeträge gestellt, welche von dem Kläger auch angetreten werden, doch für die Herren Wirtz, Felsius, Maurer Weber, Bergmeister Felsius und Wautermannsmeister Eberhardt bezeichneten, in ersterlicher, glatter Weise ab. Der Wirtzergesell Jules Baum beantragte, von dem Wirtz, vor dem einen Wohnelement von 164 Mark. Zeller geht zwar zu, das Abzugs-Anspruch in der Hauptstube begründet sei, macht jedoch einige Entschädigungsbeträge gestellt, welche von dem Kläger auch angetreten werden, doch für die Herren Wirtz, Felsius, Maurer Weber, Bergmeister Felsius und Wautermannsmeister Eberhardt bezeichneten, in ersterlicher, glatter Weise ab. Der Wirtzergesell Jules Baum beantragte, von dem Wirtz, vor dem einen Wohnelement von 164 Mark. Zeller geht zwar zu, das Abzugs-Anspruch in der Hauptstube begründet sei, macht jedoch einige Entschädigungsbeträge gestellt, welche von dem Kläger auch angetreten werden, doch für die Herren Wirtz, Felsius, Maurer Weber, Bergmeister Felsius und Wautermannsmeister Eberhardt bezeichneten, in ersterlicher, glatter Weise ab. Der Wirtzergesell Jules Baum beantragte, von dem Wirtz, vor dem einen Wohnelement von 164 Mark. Zeller geht zwar zu, das Abzugs-Anspruch in der Hauptstube begründet sei, macht jedoch einige Entschädigungsbeträge gestellt, welche von dem Kläger auch angetreten werden, doch für die Herren Wirtz, Felsius, Maurer Weber, Bergmeister Felsius und Wautermannsmeister Eberhardt bezeichneten, in ersterlicher, glatter Weise ab. Der Wirtzergesell Jules Baum beantragte, von dem Wirtz, vor dem einen Wohnelement von 164 Mark. Zeller geht zwar zu, das Abzugs-Anspruch in der Hauptstube begründet sei, macht jedoch einige Entschädigungsbeträge gestellt, welche von dem Kläger auch angetreten werden, doch für die Herren Wirtz, Felsius, Maurer Weber, Bergmeister Felsius und Wautermannsmeister Eberhardt bezeichneten, in ersterlicher, glatter Weise ab. Der Wirtzergesell Jules Baum beantragte, von dem Wirtz, vor dem einen Wohnelement von 164 Mark. Zeller geht zwar zu, das Abzugs-Anspruch in der Hauptstube begründet sei, macht jedoch einige Entschädigungsbeträge gestellt, welche von dem Kläger auch angetreten werden, doch für die Herren Wirtz, Felsius, Maurer Weber, Bergmeister Felsius und Wautermannsmeister Eberhardt bezeichneten, in ersterlicher, glatter Weise ab. Der Wirtzergesell Jules Baum beantragte, von dem Wirtz, vor dem einen Wohnelement von 164 Mark. Zeller geht zwar zu, das Abzugs-Anspruch in der Hauptstube begründet sei, macht jedoch einige Entschädigungsbeträge gestellt, welche von dem Kläger auch angetreten werden, doch für die Herren Wirtz, Felsius, Maurer Weber, Bergmeister Felsius und Wautermannsmeister Eberhardt bezeichneten, in ersterlicher, glatter Weise ab. Der Wirtzergesell Jules Baum beantragte, von dem Wirtz, vor dem einen Wohnelement von 164 Mark. Zeller geht zwar zu, das Abzugs-Anspruch in der Hauptstube begründet sei, macht jedoch einige Entschädigungsbeträge gestellt, welche von dem Kläger auch angetreten werden, doch für die Herren Wirtz, Felsius, Maurer Weber, Bergmeister Felsius und Wautermannsmeister Eberhardt bezeichneten, in ersterlicher, glatter Weise ab. Der Wirtzergesell Jules Baum beantragte, von dem Wirtz, vor dem einen Wohnelement von 164 Mark. Zeller geht zwar zu, das Abzugs-Anspruch in der Hauptstube begründet sei, macht jedoch einige Entschädigungsbeträge gestellt, welche von dem Kläger auch an

» **Bedenkstätte.** Man schreibt uns: Die **Bedenkstätte** hatte am 28. September ihre ordentliche Generalversammlung. Dieselbe zeigte eine andere Physiognomie, als die außerordentliche Versammlung, welche am 31. Mai a. stattgefunden hatte. — Damals ein zahlreicher Schub von Aktionären, welche gegen die beschuldigte Plauderation Front machten und eifrig bestrebt waren, die Ursache kennen zu lernen, wodurch ihre Unternehmungen an den Stand des Abgrundes gejagt wurden; jetzt eine Versammlung, welche sich im größten Theil der Ansicht des Ausschusses willentlich unterwarf. Sie am 31. Mai a. erwählte Meynolds Commission gab ihren Bericht, welcher gleichermaßen färblos die Schilderung, den Kern der Frage unverkennbar ließ und kurz alle geschehenen Maßnahmen auf die Schultern des gegenwärtigen Directors wälzte. Es gab derlei Verantwortung, einzigen Aktionären den Geschäftsbetrieb in erstaunlicher Weise zu schädeln, um nachzuweisen, daß die vorgekommenen Schäden zum größten Theile aus der früheren Verwaltung, und vornehmlich durch die Anlage bei der Gründung resultierten. Von einem Kellonat, — Nachnamen seines Vaters, — welcher die Verhältnisse der Bedenkstätte längere Zeit genau studirt, wurde dem vorzeitigen Director durch einen fulminanten Bertrag buchstäblich nachgewiesen, daß die von ihm getätigten Rechte, in seiner kurzen Amtszeit von zwei Jahren, der Gesellschaft 1.000.000 Mark circa gekostet haben. — Der gegenwärtige Generaldirektor schließt sich dem Vorredner in detaillierter Ausführungsweise an, insbesondere, in seiner Faust ein Jahr währenden Blattführungen ist bei Missgriffen gehau zu haben, welche zu rechtzeitlichen Schaden durch weitere Unterbrechungen und endlich durch die beliebte Schenkung unumgänglich gemacht wurde. Es folgte der frühere Director, welcher erläuterte, auf diese Angriffe nicht antworten zu können, indem er sich pleite eine andere Gelegenheit vorbehält. Ein Aktionär machte die Versammlung darauf aufmerksam, daß mit Rücksicht auf das Gedachte, und der so sehr zu befriedigende Unzufriedenheit im Schoße der Verwaltung selbst, es in ihrem Interesse wäre, eine Kommission zu wählen, welche die ganze Angelegenheit von Anfang an einer genauen Prüfung unterziehe und im angegebenen Maße alle zur Verantwortung zu ziehen und zum Schadensatz anzuhalten, welche die Schuld an der Misere der Bedenkstätte tragen, wie ja trotz früher ertheilter Deklaration die Verfolgung begründeter Ansprüche nicht ausdrückliche. Diesem Antrage wurde Dank der Gruppierung der anwesenden Aktionäre nicht Folge geleistet. Der Geschäftsbetrieb, welcher schnell verhindert werden mußte, weil letztmals nur Exemplare aus dem Jahre 1872 und am 31. Mai a. c. am Ginganae vertrieben wurden, kam nicht zur Verabschiedung und auch nicht zur Discussion. Es rührte aus der Versammlung beantragt, die Debattearbeitszeitung auszuspielen, weil doch Schäden zu gestanden wären, wofür der Ausschuss nicht verantwortlich sei, und weiter die Ansicht sich ein Mitglied der Revisionskommission anschloß, und daraus entgegen, daß die dringend verlangte Debattearbeitung mit überwiegender Majorität angenommen. Zu konstatieren ist, daß von dem gesammelten Aktienkapital nur 25 p. c. in der Generalversammlung vertreten war. Der Sitz der Gesellschaft ist von Berlin nach Jena verlegt worden, doch finden die Generalversammlungen, und vorzüglich auch die Sitzungen des Aufsichtsrathes in Berlin (?) statt. Der Aufsichtsrath, wofür verbindliche Kandidatenlisten verfassen, wurde den Interessen der Gläubiger gemäß zusammengezogen, und blieb mit der Versammlung aufgelöst. In der Versammlung selbst wurde von der Minorität ein gemeinsames seitdem Vorgeben gegen die Verwaltung beschlossen, ferne eine Agitation einzuleiten, um die indifferenzen Aktionäre an sich zu ziehen, und mit diesen vereint eine außerordentliche Generalversammlung anzustreben, welche mäßig genau sein wird, alle Elemente zu entfernen, welche den einzelnen Interessen nicht dienen und Maßnahmen zu ergreifen, die angelebten Kapitalien zu sichern und für die Aktionäre nutzbringend zu machen. — **Die Schauspielerei für Aktionäre in Berlin** wird der Mittelpunkt ihrer Maitationen sein: der Schriftführer derselben Herr Julius Nathanson, Zeltenerstraße Nr. 8, giebt auf Anfragen Antwort und versendet eine demnächst erscheinende Broschüre, welche ausführlich die Bedenkstätte behandeln wird, von ihrem Entstehen bis zum heutigen Tage.

» **Achtung. Ein neues fliegendes Theater.** Eine höchst erfreuende und angenehme Überraschung wird dem hochangestrebenden Publikum hierbei geboten, durch die so aufgezeigte Kunstvolle **Decorations-Darstellung dieses neuen fliegenden Theaters**, welches Herr Richard Hattenbach durch seinen wohlbekannten Künstlern nun zu Ende gebracht und zur Ansicht dem verschafften Publikum ausgestellt wird. Die ausgezeichneten Leistungen des Herrn Hattenbach haben sich schon in den Vocalitäten in Herren Baumann's Restaurant und bei großen Herrschaften in und um Dresden vollkommen bewiesen, und wie können nicht umso mehr, Herrn Hattenbach den vollsten Dank öffentlich fliegend auszufordern für die archaischen Leistungen, welche er bei dieser Theater-Decoration zur Schau und zur Anerkennung dem hochverehrten Publikum giebt. Drei Räume höchst elegant, nach dem neuesten Wiener Geschmack, wobei der schönste Künstlern dargestellt ist. Ein Wald, welcher so natürlich ist, daß man im Geste das Mauschen der wildgrüppchen Mönche, den lieblichen Gesang des Vogels hört und den erstaunten Waldgeist zu atmen glaubt. Ein verrückter Park mit allen Kunstantlagen von Bäumen, Blumendenken, Figuren und Wagen auf das Besonders dargestellt u. s. w. u. s. w. Daraus empieilen wir einem jeden reichsten dramatischen Werke: In dieses neue Kunstwerk bei vorommenden Gelegenheiten auf das Beste; es hat auch zugleich den großen Vorteil, daß das Theater groß und auch klein aufgestellt werden kann, sowohl für jede Vocalität passend ist, brillante Gasbeleuchtung ist angebracht und die Ausstezung, sowie den Transport, verbunden mit den billigen Preisen, übernimmt Herr Hattenbach selbst. Das Theater ist heute Sonntag d. 1. 10. Uhr für die Vorstellung des dramatischen Vereins zu Dresden in der Conventuation, am See 18, zum ersten Male aufgestellt. » um 6 Uhr. Die Adresse des Herrn Hattenbach ist: Gde der Badearche und Wilsdorferstr. 1. 1. Eig. **Gin Kunstfreund.**

» **Diatetische Schroth'sche Heilanstalt, Dresden, Nabebergerstraße 5.** Die Erholung der Haut ist bei chronischen Krankheiten ein vorzüglichster. Aufnahme in jeder Jahreszeit. Sprechst. Nachmitt. 2—4. Dr. med. Louis Baumgarten.

» **Dr. med. Moldau's Wasierheilanstalt, Ammonstr. 52.**

» **Dr. Nohberg, pract. Arzt u. Geburtsarbeiter, Gitterg. u. Augenstr. Hauptstraße 16, 2. Gingana-Mittertasse.**

» **Med. pract. Fischendorf, Assistenzarzt a. D., Gassernenstraße 1a, II. Für Geschlechts- u. Frauenkrankheiten zu sprechen von 9—1, 2—4 Uhr.**

» **Dietrich, Wallstraße 29, 4, heißt Harnröhrchen-anschluß meint. Zur alten histor. Zeit. Auspr. v. 9—10 u. v. 12—1.**

» **Dr. med. Blum, hom. Arzt, heißt laut 40jähr. Erfah. Epiphisis, Epilepsie, Pott, folgen der Kanarie u. gefall. Schwäche auch drcisi. sitzt, Friedhofstr. 51. Sp. 10—12, 3—4.**

» **Privat-Klinik für geheime Krankheiten (unter Verfüng eines vormaligen Hospital-Arztes der Armee u. i.) Breitestr. Nr. 1, 3 Tr. (Sicherste und mitteileste Gut!) Von 9 Uhr geschlossen.**

» **Für geheime Krankheiten und Hautanomalien ist täglich zu sprechen, Gassernenstraße 24, 2. Etage, 7—10 Uhr und 12—5 Uhr: M. G. Voigt, früher Assistent im 3. Lazarett.**

» **Privat-Heilanstalt für chirurg., Haut- u. Geschlechts-kt. Johanniskir. 2, II. Sprechst. tägl. v. 11—1. Dr. med. Brand.**

» **Dr. med. R. König, II. Weißberg, 10, 2. Sprechst. v. Gesch., Haut- u. Falloph. 9—11, 1—4, Mittwoch 7—8 Uhr. S.**

» **Dr. med. Josse, Klinikenstr. 33, I. Sprechst. 1. geheime, Hauts., Frau- u. Frauenkr., auswarts briefl., tägl. 9—1, 2—6.**

» **Hautarzt Dr. med. Menzel, pract. Arzt, Gitterg. u. Geburtsarbeiter, jetzt jetzt Waisenhausstr. 4 III. Sprechst. 3—5. Unbedeuteten Kreisur Montag und Sonnabend 9—10.**

» **Dr. med. Keller, Waisenhausstraße Nr. 8 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr.**

» **Geschlechts- u. Frauenkrankheiten heißt schnell und sicher Kleiner, am Schloßbau 16, II. Zu sp. v. Fr. 10 v. 12 bis 8.**

» **Dr. med. G. Neumann, pract. Spec.-Arzt f. Gesch., u. Hautkrankh. Seestr. 8, 2. Sprechst. 8—10 B., 12½—4 B.**

» **Magistratopath. Pollmar, Gittergasse 16, I., bietet allen Kranken und Leidenden Hilfe. Wenn 6—8 Uhr Kreisur.**

» **Damen finden zu ihrer Niederkunst Aufnahme unter Discretton bei Gebraume A. Göbel, Dresden, am See 14, II.**

» **Bruchleidende finden in schwersten Fällen noch sicher Hilfe beim con. Bandagist Carl Sunde, Gittergasse. 24.**

** Für Angen-Kranke? Dr. med. Edmund Weller hält seine Sprechstunden (11-1 u. 2-3 Uhr) nur in Dresden, Seestraße 21.

** Zahnläuster Jean Schlosser, Mohrenstr. 1, 2. Et. Ecke der Salzstr., empfiehlt sich zum orthopädischen, Glügegen Zähne, Blombehandlungen, sowie zur sofortigen Belebung nach schweren rheumatischen Zahnschmerzen. Sprechst. Vorm. 9 bis 12 Uhr, 6.11.

** Zahnpfleger Hörner & Sohn, Breitestr. 12 (Mitterholz) Atelier für schmerzloses Einlegen kann. Zahnpfleger, operationen und Blombehandlungen, sowie eine gründliche Behandlung der übrigen Zahnschmerzen.

** Zahnläuster M. Fässer, Wallstraße 13 patentierte Atelier für schmerzloses Einlegen kann. Zahnpfleger, Belebung aller Zahnschmerzen.

** Diana Bod, Bürgerwiese 15 leistet am Dampf-, Braus, sowie Bannenbaden und Metall-Bädern an den allgemeinen Bädern an. Gute und Haubäder.

** Dresdner Zeitung, Sachsen, Böttcherstr. 3 Markt Empfehlung: Böttcherstr. 2.

** Conto-Bücher (eigene Fabrik) empfiehlt in reicher Ausführung Louis Lohse, am See 40, Abteil C. III.

** Nähmaschinen in einer kaum vorstellbaren Ausführung empfiehlt die Nähmaschinenfabrik H. Grossmann, Dresden, am See 40. Das Spulen ohne einzusetzen. Patent gegen das Verbrechen der Nadel. Lager von Tel., Spulen u. Nadeln.

** Medinger Salvator-Bier empfiehlt sich neben seinem Malzgehalte wegen nicht nur als ein wohlschmeckendes, sondern auch nobilitiertes und anständiges Getränk.

** Höfgen u. Dörrer, Oppelstrasse 20, Verkauf ein gros u. en detail.

** Nähmaschinen in einer kaum bestens ausgestatteten Ausführung empfiehlt der Fabrik R. Löschke, Nähmaschinenfabrik Dresden, Hauptstraße 16.

** Ganz besonders wollen wir fremde, sowie die Besucher des Albert-Theaters auf das vorzügliche Restaurant Kaufmann, Hauptstraße 5, aufmerksam machen, welches bei solchen Preisen den höchsten Ansprüchen entspricht.

** Guter Mostreicht, en gros und en detail, stets frisch und sauber, in bester Qualität und billigt bei G. Horley, Böttcherstr. Nr. 10.

** Salons 1. Klasse, Städtchen und Haarschmieden. Anfertigung aller Haararbeiten. Verkauf von Toiletten-Artikel als aller Parfümerien, Kopfwaren gegen das Ausfallen der Haare, Robert Schumann's Kleinsiedrönade und G. Ing. Haarbalzum gegen ergrauten Haare. Rämme, Bartchen, Nasenbüscheln. Verschiedene Sorten mit und ohne Verzierung zu Habillieren. Arznei- u. Manjettentypie, Hüte und Mützen, Gesetzte, Steine und Portemonnaies. Glace- und Waialeeder-Handschuhe, überhaupt Herren-Artikel jeder Art empfiehlt Ed. Wagner, Mitterstraße Nr. 9, Ecke der Hauptstraße.

** Julius Haase empfiehlt S. Konditoreien, Kinderwagen, Blumentische. Wallenaustr. Nr. 5.

Verloren

wurde ein goldner Ring am Freitag Nachmittag von der Mädchenseite, Glasplatten, Glas- und Linnestraße bis Hoppe's Restauration im 1. Stock. Gegen Goldwerts abzugeben bei F. Steiner, Ge. Kürbister, Blauecke, abzugeben.

G. Schlüssel wurde gestern Mittag gefunden. Adelheide Landhausstraße 1, 1.

Verloren wurde ein Schwimmschlüssel, abzugeben im Restaurant Friederich gegen meine Belohnung.

Eine goldene Damenuhr, lackiertes Glas, nebst Schlüssel und Taschentuch, wurde am Freitag Abend von der Brücke nach der Hauptstraße verloren. Der ehrbare Finder wird gebeten, die selbe gegen 15 Mark Belohnung in Herrn Uhrmacher Küchler, Mitterstraße, abzugeben.

Ein weisser Hund, Bastard von Wudel und Windhund, mit Steuermarke 2857, ist entlaufen. Wer bittet denselben einen guten Belohnung abzugeben. Kanalstraße Nr. 9, drei Treppen.

Personal aller Branchen wird schnell und sicher bei uns abgegeben durch das Bureau: Tepferstrasse 8, 2. Etage.

Gute Maurer suchen dauernde und lohnende Beschäftigung am Mädchenseitewandbau, Dresden-Mitte, im Central-Bauverein am hellischen Wege. Anmeldungen sind entgegen.

Dietrich, Maurerpolster.

Ein Herr sucht eine gute Wärmeröhre, Städtestraße 1, 4 Treppen, links.

In einem großen Haushalt werden finden soziale, keine Mädeln, Ruhe, Arbeit, 100 Thlr. Geh. vort, viele Verwalter, Volontäre, Scholaren bald u. später einsetzt. Proctisch, Seest. 10.

Gesucht

Wanted am 1. Januar eine gezeigte, flotte Verkäuferin von angenehmem Aussehen für einen Handschuh-Geschäft, im Fach bewandert, angenehmer, dauernder Stellung.

Gest. Offerten sollte man unserer Belebung der Photograpbie unter Chef H. D. des an Andre's Moser, Annenexpedition zu Gefürt, senden.

Ein Kürschnér, alter Arbeiter, wird gesucht, dauernde Arbeit wird zugesichert, bei Amt. Lohmann, Kürschnér, Wallstraße 6, 1. Et.

Ein Lithograph, der in Zeichnung geübt ist, soll sofort dauernde Stellung bekommen. Dresden, Böttcherstr. 50, vrt.

Ein Gehilfe erhält bald eine dauernde Stellung. L. Wagner, Goldhut, Hauptstraße 7.

Arbeiter zum Grundgraben

werden sofort gebraucht verlängerte Meißnitzer Straße in Pötzlau. Zu melden dabei beim Portier H. Görke.

Als Korbmacherlehrling findet ein junger Mensch gutes Unterkommen bei O. Merz, Plauenschestr. 30.

Eine arme rechtliche unabhängige Frau wird gesucht, dauernde Stellung u. gute Bezahlung zugesichert.

Müller erhält der Invalidendank, Seest. 20.

Glas schleifer

werden bei jedem Lohn in dauernde Beschäftigung gesucht in die Glasmacherei von Joseph Klin, r. Schlossergasse 10.

Seilergesellen, tüchtige zuverlässige Arbeiter, bei M. Wilde, Potschappel.

Stepperin-Gesuch

Eine gesuchte Stepperin in Schuhmacher-Arbeit wird gesucht Hauptstraße 27, 2.

Zwei tüchtige Zimmerleute für den Arbeit.

Hermann Gelpel, at. Plauenschestr. 34.

Ein Klempner-Gehilfe wird gesucht Altlindenthalerstraße 30.

Ein Planschläger und zwei Schuhmacher, tüchtige Arbeiter, so ist auf dauernde Arbeit ang. Graumüller, Moritzburg, Nr. 6.

Ein verwaistes Mädchen, wenn auch arm, aber treu und gut, von 12-13 Jahren findet Aufnahme. Addressen unter M. L. Nr. 3 in die Gr. d. d. Bl. abzugeben.

Ein kräftiger Arbeiter, unverheirathet, wird gesucht Grossenhainerstr. 10.

Lößgergehilfen-Gesuch.

Ein Stachelmacher und ein Ofenfeuer.

Waisenhausstr. Nr. 1.

1 tüchtigen Eisendreher sucht G. Langhoff, Clemmingsstraße 14.

Ein Glasergeselle, tüchtiger Mühlenmacher, wird sofort auf dauernde Arbeit gesucht.

Strehlen bei Dresden.

A. Mertig.

Ein gesuchter Pianoforte- spieler wird für eine Gesellschaft den 24. October gesucht. Addressen bei C. A. Voigt, Oppitz Nr. 13 patentierte.

4 Verwalter, 5 Wirtschaftsräume gesucht auf Mitterstrasse 13, 2.

Dec. Imp. St. Claus.

Das Germaniabureau sucht
junge Kellner nach ausdrücklich, Herausgeber, Haussleiter, herrschaftl. Musterer, starke Arbeiter, Burischen, Frau Mr. Schwarz, Weberg. 14, 1.

Ein solcher Uhrmacher-Hilfe,
guter Arbeiter, findet bei hohem Vorbau und dauernder Beschäftigung sofort Unterkommen
Saalfeld in Thüringen.

J. Obergesell, Uhrmacher
Für ein altrenommirtes Materialwarengeschäft wird ein Detail-Commiss (stotter Verkäufer), per 1. November a. c. anzutreten, gesucht durch Georg Croener, Dresden, Böhmischestr. 29, 2., früh bis 9 Uhr, Mittags 12 - 3 Uhr.

Stelle-Gejuch.
Ein Beamter in mittleren Jahren sucht zum 1. Januar 1876 Stellung, gleichwohl welcher Branche. Diesebe hat in zwei Genossenschaften zusammen 19 Jahre lang geschäftliche Tätigkeiten selbstständig geleitet. Schriftliche und mündliche Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Geehrte Öfferten unter **V. K. 110** an Haasenstein u. Vogler in Dresden erbeten. (H. 34864)

Ein im Auslande stationirter Eisenbahnbeamter sucht Beschäftigung in einem anderen Expeditionsbüro oder sonstigen Geschäften. Gute Zeugnisse können auf Verlangen beigebracht werden. Öfferten bittet man abzugeben unter
H. B. M. 5
Erredeten dieses Blattes.

Ein junger erfahrener Bautechniker,
praktisch in Bauausführung, stotter Zeichner, sucht Stellung. Öfferten unter **T. 61030a** bei Herrn Haasenstein u. Vogler in Mannheim.

Ein Caud. theol.
wunscht seine freie Zeit durch Privatstudien oder Stunden an einem hiesigen Institute auszufüllen. Werthe Adr. unter **G. 100** in d. Exp. d. Bl.

Ein junger Mann, Schneider, der Stoff-, Stahl- u. Kurzwaatenbranche firm., sucht vor bald oder 1. Novbr. unter bescheidenen Anwartschen Stellung als Verkäufer oder Lagerist. West. Öfferten beliebe man um. Edistre **J. G. 1854.** in die Expedition der Dödener Stadt einzuhenden.

Ein Mann, der 24 Jahre in Hundertstelten Leipzig thätig war, sucht in Dresden Beschäftigung. Zeugnisse stehen an. Seite. Adr. unt. **X. 36. bittet man in die Exp. d. Bl. niederzulegen.**

Gejuch.
Eine alleinstehende, anständige Frau sucht Stellung als Wirtschaftsgehilfin bei einem alleinstehenden älteren Herrn. Geehrte Öfferten bittet man in der Exp. d. Bl. unter **G. II. K. 9** gefällig niedergzulegen.

Einen Korbmauerer-
Gitternen
auf geschlagene und gemalte Arbeit sucht **Aug. Unger, Concordiastr. 4.**

Ein Berwalter,
in der Economie aufgewachsen, sucht Stelle auf einem größeren Gute. Adr. unter **Z. C. 147.** an **Haasenstein u. Vogler** in **Dresden** erbeten.

Ein militärfreier junger Mann, mit der Buchhaltung und Correspondenz vertraut, sucht, geachtet auf beste Reitungen, entsprechende Stellung.
Antritt kann sofort geschehen. Gesl. Öfferten unt. **G. D. S.** Erredet. d. Bl.

Eine gebildete Lehrerin wünscht nach der neuesten Methode im Schnitzelkunnen, Zuschneiden, überhaupt Schneiderin, in einem Institut oder sonstigen Verein des Mittags oder Abends Unterricht zu erhalten. Gesl. Öffert. Pragerstr. 41, 1. Et.

Ein anst. Mädchen sucht Stellung als Hausmädchen zum 15. d. W. Zu sprechen von 4 Uhr an Molenvieg Nr. 64 im Sonnenchein.

Ein Expedient
in mittleren Jahren, der Buchhaltung, Correspondenz u. s. w. möglich und bestens empfohlen, sucht sich Verhältnisse halber jetzt oder später zu verhandeln und bittet geehrte Reisefanten, sich unter **E. W. 243** an die Nonnenexpedition von Haasenstein u. Vogler in Chemnitz zu wenden. (H. 33714b.)

Ein gebildetes Fräulein sucht bei einem anständigen Herrn Wirtschaftsgehilfin, reisendfähig in einer Provinzialstadt. Adr. unter **F. H.** bittet man Mittelstraße 8, 1 L. abzugeben.

Blätter-Arbeiterinnen,
gesucht im Blotendrucken, Schat-
tieren und Preissen, auch
August Diesterle,
Kellerstrasse 29.

Eine ausgebildete Dame,
19 Jahre alt, wünscht
Stellung als
Gesellschaftschafterin,
wobei es ihr weniger auf
hohes Salar als auf gute
Behandlung ankommt.
Gefällige Offeren unter
M. S. Nr. 582 vermittelt
die Annenon - Expedition
von Rudolf Mossé in
Chemnitz.

Ein Knabe sucht Stellung als
Kellner-Lehrling. Offer-
ten unter **R. F.** In der Exped.
d. Pl. niederzulegen.

Geld auf gutes Land
Cronachstraße 2.

Geld auf gute Wänder
große Siegelstraße 4.

36,000 Mark
werden auf ein großes Land-
gut bei Borsdorf bis zur Hälfte
des Kreisrechts auf 1. Ab-
stelle gejagt. Nur Selbst-
darsteller wollen ges. Offeren
unter **C. D.** an die Exped. d.
Pl. einlenden.

Wer leistet Geld genau vollst.
Sicherheit auf kurze Zeit,
unter möglichsten Verbergungen und
Discretion. Offeren mit **Geld**
abzugeb. In die Exped. d. Pl.

Gesucht werden
10,000 bis
12,000 Mark
gegen 5 v. G. Blasen u. erste
Hypothek an einem Haus
u. Garten-Gemüsfeld in der
Nähe von Dresden, im
Werthe von mindestens
33,000 Mark
Advertat
Hermann Körner,
Dresden, Moritzstr. 13, 1.

Wuen meinen Kunden zur
Nachricht, daß ich nicht mehr
Mosenbasse 7 pt., sondern Weber-
gasse 26, 3 Treppen wohne.
K. Zschocke,
Schneidermeister.

Eine Schlaftstelle zu vermieten
Blickfelweg 16, 3 Et.

Eine freundl. Schlafstelle
ist sofort an einen pünktlichen
soliden Herren zu vermieten
in Elbtau, Schulstr. 3, III. 1. Et. 1.

Logie
von 70 bis 90 Thlr. sind sofort
zu beziehen, in Elbtau, Wilde-
brauerstr. 7c.

Ein freundlich möbliertes Alm-
mer für einen oder auch zwei
Herren ist sofort oder zum 1.
November zu vermietenden Wohl-
gasse 1 part.

1 großes Zimmer
mit Billard ist für die Saison an
Von-e-Wieckshoffen zu vergeben.
Näheres Straßburger Hof.

Eine möblierte Stube ist an
einen oder 2 Herren zu ver-
mieten und gleich zu beziehen
Großenhainerstraße 21, 2. Et.

3 anständige Herren können
Schloß, erb. Ley. Eingang,
Hechtstraße 12, 4. Et. rechts.

Für 140 Thlr. ist ein freundl.
Höchst Logie von 2 Stuben,
2 Kammern, Küche und Jude-
köt sofort zu beziehen: Goller-
gasse Nr. 8 vierte Etage.

Ander die Peute, welche ge-
sonnen sind ein 12jähriges
Mädchen gegen billiges Honorar
in Wilge zu nehmen, sollen ihre
Adressen freimo mit Anlage des
Vergags in die Exped. d. Pl.
unter **Nr. 12.** niedergelegen.

Privat-
Entbindungen.

Damen finden unter strengster
Discretion Monate zuver freind-
liche Aufnahme (6.34785)

Hebamme Bauer
in Potschappel bei Dresden.

Damen
finden unter strengster Dis-
cretion liebvolle Aufnahme bei
Frau Elise Laermann,
Hebamme, Christianstr. 4 part.

Damen finden unter strengster
Discretion gute Aufnahme
in Langebrück bei
Hebamme Stiebler.

Damen finden unter Dis-
cretion freundliche
Aufnahme bei Joh. Dohlfeld,
Hebamme, Wildstrudelstr. 24, 3.

Ein junger Mann (Echtzeit)
sucht in Altstadt ein
mehrblättriges Zimmer.

Mittagstisch und ein eventueller
Aufenthalts in der Familie er-
wünscht. Adressen unter **F. H.**
126. In die Exped. d. Pl.

200 bis 400 Hectoliter
Apfelsaft

liegen zum sofortigen Verkauf bei
Carl Hubmann in Hirsch-
feld, Station Deutschendorf der
Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

30 Mann gute Gerdarbeiter

Armen Arbeit an dem neuen
Kellerbau der Actien-Bier-
Brauerei Leibnizhafen an der
Golenstrasse

J. G. Weinhold.

Gesucht

werden von unterzeichneteter
Stelle.

junge Musiker
zum Studieren freiliegen Dienst.
Bei einziger Leistungsfähigkeit
werden bald nach Eintritt zu-
lassen geworben.
Kommando des Kaval., wört.
2. Kom.-Regt. Kaiser Wilhelm,
König von Pr., Nr. 120
in Weingarten
(Württemberg).

Eine leistungsfähige Directrice

Sehr's Punktach wird bei seeliger
Station und gutem Geschäft sofort
zu engagiert. Adressen
erhalten A. B. 1875 b d län-
sied 15. Oct. franco post-
lagernd Annaberg.

70 Gerdarbeiter

ein jeder mit Schaufel ver-
seien, werden angenommen
Dienstag, den 12., stch 6 Uhr
Karmelstrasse 20.

Glasergesellen,

früchte Mähnenmacher, sucht
H. Gräbner. Boppish 26.

Ofenjäcker

findet dauernde und lohnende
Beschäftigung Weisgerberstr. 17.

Ein zuverlässiger Uhrmachergehilfe

findet bei hohem Gehalt sofort
oder später dauernde Stellung
bei **B. Just in Roehlitz.**

1 Buchbindergeh.

findet dauernde Conditioen bei
H. Kröner. Döbeln.

Drei Conditorghilfen.

gut gute Schauarbeiter, finden
dauernde Stellung, aus nach
Weihnachten, in der Juste-
regalarien, b. von Anfang in
Pfarrschule der Dresdner.

G. Tischler. guter Tischler
findet dauernde Beschäfti-
gung bei **Julius Zimmermann.**

Tischler.

Ein älterer Stein u. Brau-
föhren. Expeditions-Ges-
chäft nimmt einen thätigen
und soliden Reisenden zu
engagieren.

Werden nimmt die Expedition
des **Invalidenbank.** Sct-
strasse 20, unt. der Elbe. C.
X. 793. entgegen.

Töpfer.

Offizier sucht
Fr. Eisenach's Töpfer.

Weisender gesucht,
wodurch mit der Branche ver-
traut und gut empfohlen von
Gustav Baldenshausen.

Arnold Zahn.
Endigobandlung, Eisen a. Elbe.

Une Dame,

soyent âge, de bonne famille,
bien recommandé e. versé dans
la langue française, la langue
allemande et le piano, désire se
placer auprès d'une dame e.
d'une famille de distinction. On
reçoit les lettres offrandes sous
Chiffre M. 20 Halle a. S. poste
restante.

Maschinens- meister.

Ein Maschinemeister (Mitar-
beitungsmitglied) kann dauernde
Conditioen erhalten in der Königl.
Fabrik für Feuerwerke von **C. C.
Meinholt u. Söhne.** Aus-
schriftliche Schriften nimmt ent-
gegen Herr Factor Schmidt.

Zwei tüchtige Glasergesellen

oder Mähnenmacher finden dauer-
nde Beschäftigung bei
Hermann Ackermann.

Königl. a. d. Elbe.

Einen Ofenjäcker

sucht Gaudin im Laubegast.

1 Schlosser-Lehrling

wird gesucht at. Plauenschestr. 34.
1 Schmiede-Lehrling
wird unter günstigen Bedin-
gungen gesucht Wismarstr. 40.

Gutskauf-Gesuch.

Ein mittleres oder großeres
Landgut wird zu kaufen ge-
sucht, wenn eine schöne Villa
bei Blaßnig im Kreise von 12,000
Flh. mit angenommen wird.
Schriften unter **W. L. 132**

an Hausenstein u. Vogler
in Dresden abzugeben.

Guts-Verkauf.

Ein Gut
in der preus. Oberlausitz, 1 Et.
v. einer Grenzstadt, mit massiven
Gebäuden, 90 Morgen Areal,
darunter 10 M. Thonland, wera-
auf eine Siegelst. gleich d. Nach-
barorten betrieben werden kann,
ist mit oder ohne Inventar zu
verkaufen. Anzahlung mög-
lich vorsehen ist. Auch wird ein
Haushalt zu 8 Jahr. angen.
Nahere Auskunft wird ertheilt:
Baugen, in r. Goßwitz 7000 pt.

Gutshaus,

in einer Garnisonstadt Sach-
sen, an der Bahn gelegen, mit
massiven Gütern und Kreuzen-
gittern. Ausspannung, fram-
Villard, sowie Warten in, Neig-
barn, soll Verhältnisse halber
bei 3000 Thlr. Anzahlung
verkauft werden. Werden be-
liebt man unter Elster E. R.
392 an Hausestein und
Vogler in Hofwitz zu senden.

Gutshaus,

5 Fenster Front, 4 Et. b. mit
Hintergebäude und schöner
Kellerei, in bestem baulichen
Stand, soll Verhältnisse halber
dem Besitzer verkauf werden.
Das Grundstück eignet sich auch
für etwas anderes Geschäft!

Anzahlung 5 - 10 M. Thaler.
Schriften von Selbstkinder unter
D. S. 704 an den "In-
validenhafen", Dresden, er-
beten.

Guts- Verkauf.

Ein sehr schönes Landgut, neu
und maltes gebaut, 1/2 Stunde
von 2 Städten und Bahnhof
entfernt, sehr alte Lage, 16 Et.
Rundb. b. 4 Wände, hämmelige
Fensterläden vorw. vorhanden,
soll Veränderungshilfe mitteilen
Inventar bei einer Vorberatung
von 18,000 Thlr. mit 4,000
Thlr. Anzahlung sofort verkauft
werden.

Meiste Häuser erhalten das
Nahere beim Gastwirth Carl
Haase in Oppitz bei Alsa.

Berkaufs-Öfferte.

Die Nachwirtschaft mit bedeut-
ender Landwirtschaft (ca. 120
Morgen od. 30 Hektaren mit
Gärtnerei-Lage), **Zollhaus**
bei Ruhland. Station der
Goth. Groschen, u. Ober-
laus. Eisenbahn, soll Todesfall
halber verkauft werden. Näh.
Auskunft ert. d. Pflegerin Else.
Adelheid Kreidenberger.

31 verkaufen.

Ein schönes Landgut, hat
250 Morgen, einige 50 mfl. Alte
und 12 Fläze ohne das andere
Bich, etwas über 6000 Steuer-
Einheiten. Ein Öffertel von
65000 Thlr. bleibt unverändert
zu 1/2 Pre. stehen. Anzahlung
gegen 30000 Thlr. Berkauf
nimmt auch ein Grundstück von
25 - 30,000 Thlr. mit an.

Ein schönes Landgut mit
100 Sch. guter Weizenlage,
neuen, mit schwierig gedeckten
Gebäuden, neuem Inventar,
roher Erde und volum. Webs-
bestände. Es wird 32000 Thlr.

Ein schönes Landgut mit
etwa 70 Sch. guter Lage
wird mit vollem Viehbestande
und volter Erde übergeben. Es
wird 18000 Thlr. geboten.

Einige kleine Wirthschaften und Häuser mit Garten.

Nahere Auskunft in Mügeln
bei Wina bei **Berger.**

Mühlen- Verkauf.

Eine Mühle, nahe am Bahnhof
gelegen, mit 3 Gangen,
Schneidemühle und schwungba-
rem Backer, u. ist einem um die
Mühle gelegenen Areal von

18 Acren, so baldig verkauft
werden. Die Mühle eignet sich
besonders zu jedem andern
größeren Unternehmen. Röhren
erhält Selbstläufern.

Reinhard Schubert,

Blauen bei Dresden.

Zu verkaufen

Ein schönes Landgut in
der sächsischen Schwelb. mit 80
Sch. Bich, 54 Sch. Feld u.
Wiese, 8 Morgen, 2 Wände, 4
Sch. einen ohne das andre Bich
und 700 Steuer-Einheiten. Es
wird 30,000 Thlr. geboten.

Zu erfragen in Mügeln bei
Berger.

Grundstücks-Verkauf.

Ein mittleres oder großeres
Landgut wird zu kaufen ge-
sucht, wenn eine schöne Villa
bei Blaßnig im Kreise von 12,000
Flh. mit angenommen wird.
Schriften unter **W. L. 132**

an Hausenstein u. Vogler
in Dresden abzugeben.

Gutshaus-Gesuch.

Ein mittleres oder großeres
Landgut wird zu kaufen ge-
sucht, wenn eine schöne Villa
bei Blaßnig im Kreise von 12,000
Flh. mit angenommen wird.
Schriften unter **W. L. 132**

an Hausenstein u. Vogler
in Dresden abzugeben.

Gutshaus-Gesuch.

Ein mittleres oder großeres
Landgut wird zu kaufen ge-
sucht, wenn eine schöne Villa
bei Blaßnig im Kreise von 12,000
Flh. mit angenommen wird.
Schriften unter **W. L. 132**

an Hausenstein u. Vogler
in Dresden abzugeben.

Gutshaus-Gesuch.

Ein mittleres oder großeres
Landgut wird zu kaufen ge-
sucht, wenn eine schöne Villa
bei Blaßnig im Kreise von 12,000
Flh. mit angenommen wird.
Schriften unter **W. L. 132**

an Hausenstein u. Vogler
in Dresden abzugeben.

Gutshaus-Gesuch.

Ein mittleres oder großeres
Landgut wird zu kaufen ge-
sucht, wenn eine schöne Villa
bei Blaßnig im Kreise von 12,000
Flh. mit angenommen wird.
Schriften unter **W. L. 132**

an Hausenstein u. Vogler
in Dresden abzugeben.

Gutshaus-Gesuch.

Ein mittleres oder großeres
Landgut wird zu kaufen ge-
sucht, wenn eine schöne Villa
bei Blaßnig im Kreise von 12,000
Flh. mit angenommen wird.
Schriften unter **W. L. 132**

an Hausenstein u. Vogler
in Dresden abzugeben.

Gutshaus-Gesuch.

Ein mittleres oder großeres
Landgut wird zu kaufen ge-
sucht, wenn eine schöne Villa
bei Blaßnig im Kreise von 12,000
Flh. mit angenommen wird.
Schriften unter **W. L. 132**

an Hausenstein u. Vogler
in Dresden abzugeben.

Gutshaus-Gesuch.

Ein mittleres oder großeres
Landgut wird zu kaufen ge-
sucht, wenn eine schöne Villa
bei Blaßnig im Kreise von 12,000
Flh. mit angenommen wird.
Schriften unter **W. L. 132**

an Hausenstein u. Vogler
in Dresden abzugeben.

Gutshaus-Gesuch.

Ein mittleres oder großeres
Landgut wird zu kaufen ge-
sucht, wenn eine schöne Villa
bei Blaßnig im Kreise von 12,000
Flh. mit angenommen wird.
Schriften unter **W. L. 132**

an Hausenstein u. Vogler
in Dresden abzugeben.

Gutshaus-Gesuch.

Ein mittleres oder großeres
Landgut wird zu kaufen ge-
sucht, wenn eine schöne Villa
bei Blaßnig im Kreise von 12,000
Flh. mit angenommen wird.
Schriften unter **W. L. 132**

an Hausenstein u. Vogler
in Dresden abzugeben.

Gutshaus-Gesuch.

Ein mittleres oder großeres
Landgut wird zu kaufen ge-
sucht, wenn eine schöne Villa
bei Blaßnig im Kreise von 12,000
Flh. mit angenommen wird.
Schriften unter **W. L. 132**

an Hausenstein u. Vogler
in Dresden abzugeben.

Gutshaus-Gesuch.

Ein mittleres oder großeres
Landgut wird zu kaufen ge-
sucht, wenn eine schöne Villa
bei Blaßnig im Kreise von 12,000
Flh. mit angenommen wird.
Schriften unter **W. L. 132**

an Hausenstein u. Vogler
in Dresden abzugeben.

Gutshaus-Gesuch.

Ein mittleres oder großeres
Landgut wird zu kaufen ge-
sucht, wenn eine schöne Villa
bei Blaßnig im Kreise von 12,000
Flh. mit angenommen wird.
Schriften unter **W. L. 132**

an Hausenstein u. Vogler
in Dresden abzugeben.

Gutshaus-Gesuch.

Ein mittleres oder großeres
Landgut wird zu kaufen ge-
sucht, wenn eine schöne Villa
bei Blaßnig im Kreise von 12,000
Flh. mit angenommen wird.
Schriften unter **W. L. 132**

Montag, den 16. October 1875.

Montag den 11. October
Stiftungsfest
der Sänger des Arbeiter-
Fortschritts-Vereins
in den Räumlichkeiten des
Feldschlösschen.
 Eintritt 7-Uhr.
 Billets für Dame und Göttner
 sind im Vereinssaal, Dresden
 Nr. 3, 2. Et., zu entnehmen.
 Nach dem Concert ein
Tänzchen.

D. V.

Ludolphus-Verein.
 Montag den 11. October, Abend,
 8 Uhr, findet **Concert** mit
 lustigen Vorträgen u. dier-
 auf Tanzmusik im Saale zur
 Generalstabskasse statt.

Billets à 30 Pf., an der Kasse
 40 Pf., sind bei den Freunden
 Warg, Kleinenhause 3, sowie bei
 sämtlichen Verwaltungsmit-
 gliedern zu entnehmen.

Die geheime Mittäfelde, sowie
 Freunde u. Göttner des Vereins
 laden hierzu eingeladen an
Die Verwaltung.

I. Verein
ehrenvoll verabschiedeter
Militärs sc.
 Dienstag, 12. Octbr., Ab. 8 U.
Vocal- u. Instrumental-
Concert
 zum Festen der Unteroffiziers-
 kasse im Saale zur Tonhalle.
 Nach dem Concert

Ballmusik.
 Die geheime Mittäfelde und
 Freunde des Vereins mit ihren
 Frauen u. werden zu zahlreichen
 Besuch freudig eingeladen.
 Billets à 25 Pf., sind zu ent-
 nehmen bei den Herren: Pre-
 dusenhändler Krause, Prager-
 straße 42 v.; Altenbergtant
 Mönch, Schloßstr. 31 v.; Ga-
 partensabst. Schneider, Haupt-
 straße 14 v.; Handelsmann
 Guber, Schubmühlgasse 11
 und Altenbergtant Hartmann
 zur Tonhalle, sowie bei den Ver-
 gaben. Eintritt an der Kasse
 30 Pf. Der Vorstand.

Verein ehemaliger Schüler
und Schülerinnen der
evangelischen Freischule.
 Samstagabend 11. Oct. 8 U.
 Reichardt's Restaurat. Herz-
 zogin's Garten, Cölln, Amt-
 und Altenbergtant Vorläge mit
 Exponenten, Nach den Vor-
 tragen Tanz, Verbindungsfeier,
 Freunde und Göttner laden ein
 der Vorstand.

Deutscher
Inbaliden-Verein
König Albert.
 Sonntag, 10. Octbr. Nachm. 21.
Generalversammlung
 im Hotel **im Russische**,
 Friedensstraße.
Tagsordnung: 1. Nechens-
 stadtbericht vom Jahr 1874 bis
 1875.
 2. Neuwahl der Vorstände.
 Um zahlreichen Ehrengästen
 bitten der Vorstand.

L'Amitie.
 Sonntag, den 10. October et.
1. theatricalischer Gastabend
und Ball,

im Saale von St. Peterburg,
 Abend, 6 Uhr, Abend, 7 Uhr.
 Gäste durch Mitglieder will-
 kommen. D. V.

Allgemeiner
Hausbesitzer-Verein
zu Dresden.
General-Versammlung.
 Die geheime Mittäfelde wer-
 den zu der
Dienstag den 19. Oct. c.

Abends 8 Uhr,
 im **Nagel's Hotel**, Bahnhofstr. 1,
 stattfindenden öffentlichen Genes-
 tel-Versammlung durch
 mit dem Vereinssaal eingeladen,
 das dieöffnung des Verlamm-
 lingslokales am 7 Uhr erfolgt
 und die Vorstellung der Mit-
 gliedschaft zum Eintritt berechtigt.

Tagsordnung:
 1. Bericht über die im letzten
 halben Jahre stattgehabte Ha-
 usfeste der Verwaltung.

2. Feststellung der nach § 14 des
 Statuts dem Vorstand, Se-
 cretär und Kassirer zu gewöh-
 nenden halbjährigen Komme-
 ration.

3. Steuertafeln für den ausbie-
 renden Vorstand und für den
 Vertreter des Secretärs,
 bezgl. für die aufstellenden
 Hälfte des Verwaltungsrathes.

4. Beisitzabstimmung bezüglich des
 Grundcredithausprojektes.

5. Gewisse Wohlgelehrte Antrag,
 welche nach § 15 des Statuts
 rechtzeitig beim Vorstand an-
 gemeldet sind.

6. Antragstellen.

Um recht zahlreiche Beihilf-
 gen erzielt.

Dresden, 10. October 1875.

Der Verwaltungsrath.

Gesang z. Centralhalle.

Mittwoch, den 13. October:
II. Familien-Abschied mit
Theater & Blittramik.
 Wochentags Abend 8 Uhr: Ver-
 clasabend. Der Vorstand.

Unterstützungs-Verein

Dilettantia.

Montag den 18. October d. J.
Concert mit komischen
Vorträgen u. Ball im Saale
der Centralhalle. Abend, 8 Uhr.

Billets à 25 Pf., sind bei den
 Freunden des Vereins, Klara, Gi-
 gantengasse 9, Kleine Göttnerstr.
 9, vorn. Gemüth, 4. Produktions-
 gasse 4, Frau. Restaur. Kümm-
 ler, 2. Vorstadtstr. 12 im Hof,
 Dr. Steller, Gläserengasse, Kleine
 Göttnerstr. 5, Frau. Schmidt,
 Kleinstadtstr. 22, vorn. Schenke,
 Kleine Göttnerstr. 16, sowie bei sämtli-
 chen Verwaltungsmitgliedern. Abend
 Kasse 30 Pf.

Die geheime Mittäfelde, sowie
 Freunde und Göttner dieses Ver-
 eins werden durchweg zu recht
 zahlreicher Verhüllung freund-
 lich eingeladen. D. V.

I. Verein
ehrenvoll verabschiedeter
Militärs sc.

Dienstag, 12. Octbr., Ab. 8 U.
Vocal- u. Instrumental-
Concert

zum Festen der Unteroffiziers-
 kasse im Saale zur Tonhalle.
 Nach dem Concert

Ballmusik.

Die geheime Mittäfelde und
 Freunde des Vereins mit ihren
 Frauen u. werden zu zahlreichen
 Besuch freudig eingeladen.

Billets à 20 Pf., sind bei den
 Freunden des Vereins, wie-
 derum unter Klara, Walter,
 Lasker und Kästner, sowie
 Freunde u. Göttner des Vereins
 werden hierzu eingeladen an
Die Verwaltung.

Confidentia.

Damini's Etablissement,
 Augustinerstraße.

Dienstag, 12. Octr. 1875:

Großes Concert

mit komischen Vorträgen

und darauffolgendem

Ball.

Mitglieder und deren Gäste
 werden durch freundlich eingeladen.

Eintrittskarten à 20 Pf., sind
 zu entnehmen bei den Herren:
 Maximilian Hönn, 1. Abt. Sperr,
 Altenbergtant; Damini's Etab-
 lissement; Mechanik zum
 Spangenwaren, Tannenstraße;
 Frau. Ter gewihr, Klempner-
 gewerbe, Klempnerstr.; Koch,
 Klammstr. 7, 8, 9; Hanßmann,
 Leibnitzgasse, freude Klei-
 gäste; Höfer, Kleine Göttnerstr. 7, 9;
 Himmermann, Fabrikstr. 10;
 Schneider, Kleine 27; Gau-
 gage, Kleine Göttnerstr. 24, 25; Gil-
 berthmann, Kleine Göttnerstr. 31;
 Lechner, Kleine Göttnerstr. 29; Belger's
 Restaurant, Kleine 2; Hartmann,
 Tonhalle, Anfang 8 Uhr. D. S.

Verein

Eudoxia.

Morgen Montag

CONCERT

mit

komischen Vorträgen

und

Ballmusik

im Saale zur

Güldnen Aue.

Anfang 7 Uhr.

Eint. 25 Pf.

Die geheime Mittäfelde und
 Freunde dieser Verabredung wer-
 den zu recht zahlreicher Verhüllung
 freundlich eingeladen.

1. dramatisches Abend

in Baranoff, Altenbergtant, Mitt-
 wod. 13. Oct. 88 Uhr: Konz. 1.

Abend, 10 Uhr. 2. Ab. 7½ Uhr.

Paul Werther,

fröh. Kleine Brauerei, Klei-
 ne Göttnerstr.

2. Abend, 8 Uhr. Der Vorstand.

Dr. Georg Schmidt.

Gewerkschaft

der Holzarbeiter.

Sonntagsabend den 16. Oc-
 tober, findet in der

Central-Halle

zum Festen der Gewerkschaft

Ball mit lannigem

Cotillon

statt, wo zu den Mittäfelde,

Freunde und Göttner der Ge-
 werkschaft freundlich eingeladen

sind. Anfang des Cotillons 7½
 Uhr. Billets à 20 Pf., sind zu
 entnehmen bei dem Herrn Müller,
 große Zirkusgasse 12, Herrn
 Jenger, Grammat. 13, Herrn
 Peters, Marienstr. 23, 4. Etage,
 sowie bei sämtlichen Ausflugs-
 mitgliedern. An der Kasse 35
 Pf., wofür Cotillon frei.

D. V.

Allgemeiner

Hausbesitzer-Verein

zu Dresden.

General-Versammlung.

Die geheime Mittäfelde wer-
 den zu der

Dienstag den 19. Oct. c.

Abends 8 Uhr.

im **Nagel's Hotel**, Bahnhofstr. 1,
 stattfindenden öffentlichen Genes-
 tel-Versammlung durch
 mit dem Vereinssaal eingeladen,
 das dieöffnung des Verlamm-
 lingslokales am 7 Uhr erfolgt
 und die Vorstellung der Mit-
 gliedschaft zum Eintritt berechtigt.

Tagsordnung:

1. Bericht über die im letzten
 halben Jahre stattgehabte Ha-
 usfeste der Verwaltung.

2. Feststellung der nach § 14 des Statuts

dem Vorstand, Se-
 cretär und Kassirer zu gewöh-
 nenden halbjährigen Komme-
 ration.

3. Steuertafeln für den ausbie-
 renden Vorstand und für den
 Vertreter des Secretärs,
 bezgl. für die aufstellenden
 Hälfte des Verwaltungsrathes.

4. Beisitzabstimmung bezüglich des
 Grundcredithausprojektes.

5. Gewisse Wohlgelehrte Antrag,
 welche nach § 15 des Statuts
 rechtzeitig beim Vorstand an-
 gemeldet sind.

6. Antragstellen.

Um recht zahlreiche Beihilf-
 gen erzielt.

Dresden, 10. October 1875.

Der Verwaltungsrath.

Montag den 11. October

Stiftungsfest

der Sänger des Arbeiter-

Fortschritts-Vereins

in den Räumlichkeiten des

Feldschlösschen.

Eintritt 7-Uhr.

Billets für Dame und Göttner

sind im Vereinssaal, Dresden

Nr. 3, 2. Et., zu entnehmen.

Nach dem Concert ein

Tänzchen.

D. V.

Ludolphus-Verein.

Montag den 11. October, Abend,

8 Uhr, findet **Concert** mit

lustigen Vorträgen u. die-

auf Tanzmusik im Saale zur

Generalstabskasse statt.

Billets à 30 Pf., sind bei den

Freunden, Warg, Kleinenhause

3, sowie bei den Verwaltungs-

mitgliedern zu entnehmen.

Nach dem Concert ein

Tänzchen.

D. V.

Gesang-Vere

Oscar Renners Restaurant von Petermann & Tünschel

empfiehlt guten und billigen Mittagstisch in ganzen und halben Portionen.

Heute Sonntag: Karpten in Most. Oxtail-Soup. Hühner-Fricassée.

Hochfeines Pilsner Bier (vom Bürgerl. Brauhaus).

II. Leitmeritzer, Culmbacher und Lager-Bier.

Räcknitz. Gente Sonntag Ballmusik. Tb. Bäckerei.

Brabauter Hof. Heute Ballmusik, von 5—7 Uhr Tanzverein zu 40 Pf. Morgen von 1½ bis 4½ Uhr freier Tanzverein. Ergebenst H. Engel.

Kurfürstens Hof. Heute und morgen Montag von 6—8 Uhr freier Tanzverein. W. Raust.

Bellevue. Heute v. 11 Uhr an Ballmusik, von 5—8 Uhr Tanzverein. Morgen von 7—12 Uhr Tanzverein zu 80 Pf. Eintritt frei. J. Pietzsch.

Schweizerhaus. Ballmusik. Gente v. 4—7, morgen v. 7—10 Uhr Tanzverein. E. Franke.

Gasthaus zum heilern Blick. Niederlößnitz, deute starkbesetzte Ballmusik. W. Giebler.

Grüne Wiese. Heute Ballmusik. Gente 2 Bielle.

Balhaus. Gente Ballmusik, von 4—7 Uhr Tanzverein. Angermann.

Central-Halle. 4—7 Uhr Tanzverein. A. Oelschützel.

Deutsche Halle. Tanzverein. W. Pröde.

Schneiders Gasthof. Vorstadt Neudorf. Heute Ballmusik. W. Geißler.

Restauration zur Eintracht. 15 Tharander Straße 15. Heute und morgen Tanzvergnügen. P. Menzel.

Schützenhaus. Heute Sonntag von 4 Uhr an Ballmusik. Es laden ergebenst ein. Karl König.

Strehlen. Ball-Musik. J. Martin.

Altona. Heute Ballmusik.

Morgen sowie jeden Montag v. 7—10 Uhr Tanzverein. Es laden ein. Th. F.

Stadt Bremen. Ballmusik. Sonntag. A. Reh.

Diana-Saal. Heute Ballmusik. Von 4—7 Uhr, morgen von 7—12 Uhr. Tanzverein. C. Voigtländer.

Gambrinus. Heute von 4 Uhr an Ballmusik, von 5—8 Uhr, morgen von 7—10 Uhr Tanzverein. W. Kretschmar.

Güldne Aue. Heute Ballmusik, v. 4—7 Uhr Tanzverein. M. Wibach.

Medinger Lagerkeller, Heute Sonntag von 4 Uhr, morgen Montag von 7 Uhr an gut besetzte Ballmusik.

Von 3 Uhr an frische Käseläufchen. A. Reinhardt.

Naumann's Restaurant, überhalb Laubegast. Sonntag den 10. October:

grosses Mostfest, verbunden mit einem Tänchen, wobei Karpten in Most gesotten, Salatenkraut und sonst noch eine reichhaltige Speisenart. Für ein gutes Lager und Culmbacher wird bestreitig gefordert sein. Es laden ergebenst ein (S. 394ff.). G. Scherf.

Gasthof Rosenthal. Heute Sonntag grosses Mostfest und frische Käsekäulchen, wo zu ergebenst einladet C. Bichter.

Heute Sonntag Mostfest im Gasthause zu Nebigan. Der Restaurateur.

Gasthof zum Kronprinz in Hösterwitz.

Sonntag den 10. October 1875:

Mostfest u. großes Concert der beliebten

Tiroler-Sänger-Gesellschaft

J. Kopp aus dem Zillerthale, bestehend aus 6 Personen.

Ausgang 7 Uhr. Es laden ergebenst ein A. Lehmann.

Körnergarten. Sonntag und Montag Tänzmusik. Ausgang 6 Uhr.

Von 3 Uhr an frische Käseläufchen. E. Herrmann.

Mostfest Sonntag den 10. October

in der Dampfsschiff-Restauration zu Wachwitz, wozu ergebenst einladet Ernst Enlich.

Tonhalle. Heute und morgen Ballmusik.

Heute von 4 bis 7 Uhr, morgen von 7 bis 10 Uhr Tanzverein. Julius Hartmann.

Wiener Garten. Heute Darstellung der großen Wunderfontaine.

Bei eintretender Dunkelheit brillante electriche Beleuchtung derselben.

Eintritt 20 Pf. Kinder 15 Pf. Ausgang 4 Uhr.

Restaurant "Zufriedenheit". Heute großes Mostfest (kleiner Saal). Kanonenstraße Nr. 21. Robert Dietrich.

Neuer Berliner Bahnhof Heute Sonntag frische Käseläufchen.

Montag den 12. October Militair-Frei-Concert.

Goldene Sonne. Heute von 5 Uhr an Ballmusik morgen von 7—9 Uhr Tanzverein. L. Schuster.

Schiller-Garten zu Blasewitz.

Heute Mostfest, sowie

ff. Felsenkeller-Salvator-Bier. Hochadungsvoll C. Köhler.

Schusterhaus. Heute Sonntag bei gutem Wetter freies Concert, nachdem Ballmusik. C. Knobloch.

Damm's Etablissement. Heute Ballmusik

von 4 bis 7 Uhr, morgen von 7 bis 10 Uhr Tanzverein.

Heiterer Blick bei Rößchenbröda.

Mostfest, wo zu ergebenst einladet W. Eichler.

Goldener Adler, Rößchenbröda.

Heute Mostfest, wo zu ergebenst einladet Heinrich Thiele.

Restauration zur Eintracht. Heute

Großes Mostfest, ff. Käseläufchen und selbstgebackenen Kuchen. Paul Menzel.

Gausauge's Restauration zu Leibnitz.

Heute Mostfest, analog empfiehlt die selbstgebackenen Kuchen, guten Landwein und saße Weintrauben.

Schweizerei zum Postwihler Grunde. Heute den 10. October:

grosses Most-Fest. Um recht zahlreichen Besuch bitten Fr. Pfeifferhorn.

Hamburgs. Heute und morgen

Airmes-Fest. Heute von 4 Uhr Ballmusik. Morgen von 8 Uhr Tanzverein mit Kunden-Besuch.

Es laden ergebenst ein H. Wehle.

Diana-Saal. Donnerstag den 14. October:

Concert mit komischen Vorträgen u. darauf folgendem Ball, zum Besten des Unterhaltungsvereins Diana I. Freunde und Förderer des Vereins laden ergebenst ein. Der Vorstand.

Ausgang 7 Uhr. Alters sind zu entnehmen bei dem Volksglauber, Diana-Saal. Bis Nachts 1 Uhr.

Schiller'sch Lößnitz.

Heute Sonntag den 10. October:

Concert,

ausgeführt von den Sängern des Arbeitsbildung-Vereins, verbunden mit declamatorischen und Bilder-Vorträgen, Prolog und Auffahrt. Von 7 Uhr an Ball.

Die Reihe hält seit Bock auf Götha, arrangiert vor der Schuhmachers-Gemeinschaft. Anfang 4 Uhr.

Das Comitee.

Zur grünen Linde in Rößchenbröda.

Heute Sonntag großes Mostfest bei Wilhelm Müller, Hauptstraße.

Hotel Brühlischer Hof. Mühlgrasse, am Terrassenhof.

Von heute ab verzierte echt Böhmisches Bier (das Pilsner an Höhe übertreffend) à 1½ Liter 15 Pf. Dassel. empfiehlt feingewählte Speisenkarte.

Heute von Mittag an Plinzen. Abtungsvoll Wilhelm Gerber.

Flora. Lößnitzgrund.

Es lädt heimlich heute und die nächsten Tage zu bestem Most, Pfirsichstrudel, Obstsalaten u. c. M. Matthes.

Heine's Weinberg in Niederlößnitz, Finstergasse 63.

Heute Mostfest und selbstgebackene Pfannkuchen.

Um zahlreichen Besuch bitten H. Heine.

Elbsalon bei Bieschen.

Heute frischgepreßter Most, selbstgebackene Kuchen, guten Käse, fr. Brie und Wein, wozu ergebenst einladet G. Verständig.

Trentzsch's Restaurat. und Weinschank hinter Trachau, an der Leipziger Straße.

Heute Mostfest und selbstgebackene Kuchen.

Heute und morgen

Mostfest mit Frei-Concert, wozu ergebenst einladet Emil Paetz, Vorstadt Neudorf.

Most-Fest heute und morgen, das Glas 20 Pf., die Flasche 100 Pf. wozu ergebenst einladet J. F. Thalheim, Großenhainerstr.

Windmühle zu Leutewitz.

Heute Mostfest, neubackenen Kuchen und frischgeschnittenen Weintrauben ausnahmsweisegelegenheit vom Postplatz über Görlitz, Leutewitz, Böhmer.

Es laden ergebenst ein

Schüler-Tanzkränzchen.

Heute et. 10 Schüler-Tanzkränzchen, wozu ich alle meine Schülerinnen und Schüler, vorjährige und diesjährige, lädt. Den 10. October beginnt ein neuer Kursus. In nur 4 Stunden werden alle Rundläufe gelehrt, den Unterricht hat der Verein für mich.

Will. Jerwitz, Ballmeister, Jahnstraße 29, 1.

Magdalena Hampel,

Lehrerin der Kalligraphie, Orthographie und Doctor des Schreibkrampfes,

wird, um den vielseitig ausgedrohten Wünschen und Anforderungen zu genügen,

Dienstag den 12. October einen Kursus von 8 Sectionen im

Schnell-Schön-Schreiben

nach amerikanischem System eröffnen, und erfolgt das Honorar jährlich, wenn Schülerinnen eben Unterstützerin einer Klasse nicht eine für sie Lebendauer bleibende, wirklich schöne, deutliche, elegante Schriftlichkeit beigebracht wird.

Das Konzert besteht 8 Versetzen im kleinen Saal 45 Platz, im größeren 100 Platz; für weniger als 1000 Pfennige ermäßigte Preise.

Die Aufnahme geschieht täglich in ihrer Wohnung, wo auch

Prospekte zu entnehmen sind:

Malienstraße 8, 1. Et., Dresden:

W. Ziegelnbein, Badergasse 31, gegenüber der Galeriestraße.

Großes Lager Sonnen-, Regenschirme, Spazierstäcke, Postkarten, Reparaturen schnell und billig.

Wir betreiben von jetzt ab in Dresden gemeinschaftlich

die Advocatursche Praxis.

Unsere Expedition befindet sich dafelbst Moritzstraße

Nr. 10 II. — Dresden, den 6. October 1875.

Seyler, Adv. n. Notar. Ulich, Adv.

Seit Anfang Oct. habe ich Werke für

für Damen über neuere Geschichte und deutsche Literatur, gr. Klavier-

welt. S. 2. Preis. n. Verleihungen ist Prof. Dr. Diestel.

Bergkeller.**Großes Militär-Concert**

(Streichmusik)

vom Herrn Kapellmeister

C. Wernermit der Kapelle des R. S. 2. Inf. Regt. Nr. 101, Kaiser Wilhelm.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf. Erstauftritt Hr. C. Werner.

Ende dem Konzert starkbesetzte Ballmusik.

Feldschlösschen

Heute Sonntag

Grosses Militär-Concert

vom Herrn Kapellmeister

A. Trenklermit der Kapelle des R. S. 2. Inf. Regt. Nr. 101, Kaiser Wilhelm.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf. Erstauftritt Hr. A. Trenkler.Abonnementbillets haben Gültigkeit.
Die Ab-Billets gründen keine Fristen am Ende October ihre Gültigkeit.**Restaurant Belvedere**

★ Brill'sche Terrasse ★

Heute: Zur Feier des fünftägigen Bestehens der Concert-Capelle des Rgl. Belvedere.

Zwei Extra-Concerfe

vom Kapellmeister Herrn Erdmann Puscholdt mit der Concert-Capelle des Rgl. Belvedere.

I. Concert von 4-7 Uhr. Eintritt 50 Pf.

II. " von 7½-10½ Uhr. Inhaltliches Programm.

Abonnement-Billets sind an den Kassen zu haben.

Täglich Notre-musikale. J. G. Marschner.

Nach dem Konzert Ballmusik.

Grosse Wirthschaft des Rgl. Großen Gartens.

Heute Sonntag Nachmittag

Grosses Concert

von Herrn Kapellmeister und Trompetinen-Virtuos

A. Ehrlichmit der Kapelle des R. S. 1. Leib-Gren.-Regts. Nr. 100
Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf. Herr Angermann.
Abonnementbillets zu allen Concerten von ebdiger Kapelle gültig.
Ende 3 Std. 1 Mark 50 Pf. an der Kasse zu haben.

Nach dem Konzert Ballmusik.

Grosse Wirthschaft des Rgl. Großen Gartens.

Heute Sonntag Nachmittag

Grosses Concert

von Herrn Kapellmeister und Trompetinen-Virtuos

A. Schubertmit der Kapelle der R. S. Piemont.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Nach dem Konzert Ballmusik.

Grosse Wirthschaft des Rgl. Großen Gartens.

Heute Sonntag Nachmittag

Grosses Concert

von Herrn Kapellmeister und Trompetinen-Virtuos

A. Schubertmit der Kapelle der R. S. Piemont.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Nach dem Konzert Ballmusik.

Grosse Wirthschaft des Rgl. Großen Gartens.

Heute Sonntag Nachmittag

Grosses Concert

von Herrn Kapellmeister und Trompetinen-Virtuos

A. Schubertmit der Kapelle der R. S. Piemont.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Nach dem Konzert Ballmusik.

Grosse Wirthschaft des Rgl. Großen Gartens.

Heute Sonntag Nachmittag

Grosses Concert

von Herrn Kapellmeister und Trompetinen-Virtuos

A. Schubertmit der Kapelle der R. S. Piemont.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Nach dem Konzert Ballmusik.

Grosse Wirthschaft des Rgl. Großen Gartens.

Heute Sonntag Nachmittag

Grosses Concert

von Herrn Kapellmeister und Trompetinen-Virtuos

A. Schubertmit der Kapelle der R. S. Piemont.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Nach dem Konzert Ballmusik.

Grosse Wirthschaft des Rgl. Großen Gartens.

Heute Sonntag Nachmittag

Grosses Concert

von Herrn Kapellmeister und Trompetinen-Virtuos

A. Schubertmit der Kapelle der R. S. Piemont.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Nach dem Konzert Ballmusik.

Grosse Wirthschaft des Rgl. Großen Gartens.

Heute Sonntag Nachmittag

Grosses Concert

von Herrn Kapellmeister und Trompetinen-Virtuos

A. Schubertmit der Kapelle der R. S. Piemont.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Nach dem Konzert Ballmusik.

Grosse Wirthschaft des Rgl. Großen Gartens.

Heute Sonntag Nachmittag

Grosses Concert

von Herrn Kapellmeister und Trompetinen-Virtuos

A. Schubertmit der Kapelle der R. S. Piemont.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Nach dem Konzert Ballmusik.

Grosse Wirthschaft des Rgl. Großen Gartens.

Heute Sonntag Nachmittag

Grosses Concert

von Herrn Kapellmeister und Trompetinen-Virtuos

A. Schubertmit der Kapelle der R. S. Piemont.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Nach dem Konzert Ballmusik.

Grosse Wirthschaft des Rgl. Großen Gartens.

Heute Sonntag Nachmittag

Grosses Concert

von Herrn Kapellmeister und Trompetinen-Virtuos

A. Schubertmit der Kapelle der R. S. Piemont.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Nach dem Konzert Ballmusik.

Grosse Wirthschaft des Rgl. Großen Gartens.

Heute Sonntag Nachmittag

Grosses Concert

von Herrn Kapellmeister und Trompetinen-Virtuos

A. Schubertmit der Kapelle der R. S. Piemont.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Nach dem Konzert Ballmusik.

Grosse Wirthschaft des Rgl. Großen Gartens.

Heute Sonntag Nachmittag

Grosses Concert

von Herrn Kapellmeister und Trompetinen-Virtuos

A. Schubertmit der Kapelle der R. S. Piemont.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Nach dem Konzert Ballmusik.

Grosse Wirthschaft des Rgl. Großen Gartens.

Heute Sonntag Nachmittag

Grosses Concert

von Herrn Kapellmeister und Trompetinen-Virtuos

A. Schubertmit der Kapelle der R. S. Piemont.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Nach dem Konzert Ballmusik.

Grosse Wirthschaft des Rgl. Großen Gartens.

Heute Sonntag Nachmittag

Grosses Concert

von Herrn Kapellmeister und Trompetinen-Virtuos

A. Schubertmit der Kapelle der R. S. Piemont.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Nach dem Konzert Ballmusik.

Grosse Wirthschaft des Rgl. Großen Gartens.

Heute Sonntag Nachmittag

Grosses Concert

von Herrn Kapellmeister und Trompetinen-Virtuos

A. Schubertmit der Kapelle der R. S. Piemont.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Nach dem Konzert Ballmusik.

Grosse Wirthschaft des Rgl. Großen Gartens.

Heute Sonntag Nachmittag

Grosses Concert

von Herrn Kapellmeister und Trompetinen-Virtuos

A. Schubertmit der Kapelle der R. S. Piemont.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Nach dem Konzert Ballmusik.

Grosse Wirthschaft des Rgl. Großen Gartens.

Heute Sonntag Nachmittag

Grosses Concert

von Herrn Kapellmeister und Trompetinen-Virtuos

A. Schubertmit der Kapelle der R. S. Piemont.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Nach dem Konzert Ballmusik.

Grosse Wirthschaft des Rgl. Großen Gartens.

Heute Sonntag Nachmittag

Grosses Concert

von Herrn Kapellmeister und Trompetinen-Virtuos

A. Schubertmit der Kapelle der R. S. Piemont.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Nach dem Konzert Ballmusik.

Grosse Wirthschaft des Rgl. Großen Gartens.

Heute Sonntag Nachmittag

Grosses Concert

von Herrn Kapellmeister und Trompetinen-Virtuos

A. Schubertmit der Kapelle der R. S. Piemont.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Nach dem Konzert Ballmusik.

Grosse Wirthschaft des Rgl. Großen Gartens.

Heute Sonntag Nachmittag

Grosses Concert

von Herrn Kapellmeister und Trompetinen-Virtuos

A. Schubertmit der Kapelle der R. S. Piemont.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Nach dem Konzert Ballmusik.

Grosse Wirthschaft des Rgl. Großen Gartens.

Heute Sonntag Nachmittag

Grosses Concert

von Herrn Kapellmeister und Trompetinen-Virtuos

A. Schubertmit der Kapelle der R. S. Piemont.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Nach dem Konzert Ballmusik.

Grosse Wirthschaft des Rgl. Großen Gartens.

Gasthof zu Blasewitz.

Ergedenkt Unternehmer machen hiermit bekannt, daß ich obiges Etablissement übernommen habe und mit heutsem Tage die

Einzugsfeier mit Ballmusik

stattfinden soll. Ich empfehle mich einem kleinen und anhängigen Publikum destens, mit der Verpflegung, für gute Speisen und Getränke angelehnlich Sorte zu trogen.

Guten, preiswerthen

Mittagstisch.

Blasewitz, den 10. October 1875.

Verschiedene

warme und kalte Speisen.

guten Kaffee u. Kuchen.

Biere und Weine,

Herbäckchenroll

Ad. Gratzmüller, Gasthofsbesitzer.

Neustadt, Blockhausgässchen Nr. 3,
und grosse Meissnerstrassen-Ecke.

Täglich frische Austern.
2 kleine Gesellschaftszimmer.

Hochfeine Weine, sowie Flaschenweine aller Sorten außer dem Hause.
Neustadt: Blockhausg. 3 u. gr. Meissnerstr. Ecke.

Zur Anfertigung und Aufstellung von

Neustadt, Blockhausgässchen Nr. 3,
und grosse Meissnerstrassen-Ecke.

Täglich frische Fisch-Speisen.
2 kleine Gesellschaftszimmer.

Neustadt: Blockhausg. 3 u. gr. Meissnerstr. Ecke.

Bier-Druck-Apparaten

neuester Construction, bewährtesten Systems, empfiehlt sich, unter Gewährung mehrjähriger Garantie, in sollestter Ausführung, zu billigstem Preise, unter Aufsicht der Aktenzettel, reich Lieferung von

Bier-Druck-Apparaten

zu Bier-Druck-Apparaten gehörigen Theile

beständig empfohlen.

Gustav Boden, Fabrik für Bier-Druck-Apparate und Metallwaren,
Pillnitzerstrasse 16 und Badergasse 14.

Königs Weinberg zu Wachwitz.
heute Sonntag Tannenstr. 6. Lädt ergeben ein M. bzw. Hesse.

Zschiesche's Restaurant,
vis-à-vis der Schule in Neustrelitz.
heute Sonntag den 10. October

großes Brämen-Bogelschießen,
verbunden mit Carousselbelustigung und Frei-Concert,
abends Jungen Gesangs-Concert von der beliebten
Gesellschaft Vetsch, wobei ich mit fallen n. warmen Speisen,
fr. Bieren, guten Weinen, selbstgebackenen Kuchen und
gutem Kaffee bestens ausmachen werde. Es hat alle seine
Freunde und Gönner hierzu ein. Willhelm Zschiesche.

Auktionverkauf
der neuesten preisgekrönten

Singer-Nähmaschine

mit wesentlichen Verbesserungen an Transportkunst, Schläden,
Hera, Schlädenbahn, mit dem amerikanischen selbsttätigen
Schlüsselverschluß und

vollkommenster solidester Patent-Spulvorrichtung,
die an Einschließlich und Dauerhaftigkeit alle bisher
gebrachten Spulapparate übertrifft.

Langjährige Garantie,
Unterhalt und Verpackung gratis.

Preis mit allen Apparaten u. Verschlußlasten 105 M.

C. G. Heinrich, Landhausstraße 14.

Bei monatlichen Deutenzahlungen von 6 Mark
in schon Maschinen verabfolgt!

Gebrüder Gebler.

Magazin

Haus- u. Stühlerüthe.

33 Scheffelstr. 33,

empfiehlt bewährte Waschmaschinen, Wring-
maschinen, Mangelmaschinen, Fleischschneide-
maschinen, Kohlplatteisen, neuere Wiener
Caffebrenner, Bleifigeln, Dampfsto-
cköpfe, automatische Waschkessel etc., ferner leicht
emulsiertes Kochgeschirr in Eisen und Eis-
tinnblech, wie überhaupt sämtliche Artikel für Haus-
und Küchenbedarf.

Ganze Ausstattungen in solider
Waare äusserst billig!
33 Scheffelstr. 33.

Ausverkauf Stadt Paris,

große Meissnerstrasse.

Nobis in Parma, Mirto, Iwo, Alpaca, Alp., Gazelette,
Plaid von 14 Yhr. in Seiten-Alp. 9 Yhr.

Gardinen

soll und kult, elegante Muster, Garantie der Waare, das
Gewicht von 20 Mtr.

Bett- und Zischderen, alle Sorten,
zu geringen und niedrigen Preisen.

Muster, kostend, zum halben Wert.

Knopf- u. Rosamentierwaren

empfiehlt zu billigsten Preisen

Ha., Wallstraße Ha.,

Heinrich Barth,

Gesamntier u. Knopfmachermeister.

Parl- und Garten-Anlagen,

Planung, Pflanzung u. s. w. wird gut abgeschafft von

C. M. Gössel,

Kunst- und Landschaftsgärtner in Dresden, Goethestraße 2.



Auction. Dienstag d. 11. Octbr. u. folgenden
Tage, täglich Vormittags von 10
 Uhr an, gelangen große Brüdergässchen 27, I., altert. gut
erhaltene und elegante Soltide

Mobiliar-Gegenstände von Russland u.,
als Büffet mit Warnerplatte, Edelsteintürken, Salons, Bildern,
Bücher-, Kleider- u. Wälderdräuse, Kommoden, Glaserträgerin,
1 Salongarnitur in Plastikbezug (Stuttgarter), 1 dergl.
in Gottlieburg, Gantele u. 2 Anteile, Klaviere, Schaukeln,
Sängers u. Abrechnungshefte, Sopras, Schubas, Näh, Kissen,
Schrifte, Teller, u. Besteck, Schreibtheke, 6 Bettdecken
mit Sprungfermatratzen, Waschtisch u. Nachtschränken mit
Warmer, Bettdecken, Klammer- und Kopfdecken, Bettler- u.
Goldschlüssel, Stuhle, Regulatoren, Kleider- u. Schmiedekinder,
Treppenleiter, Lampen u. altert. Hand- u. Küchengeräthe, Wasch-
wanne, Blumentöpfe, usw. usw. bis 1000 R.

M. Kessler, Auctionator u. Taxator.

Carl Chrysellius in Leipzig,
Vager und Verkauf in Dresden.

Festliche Liqueure, Essensen, Arome, Cognac etc.
Zur Winter-Saison empfiehlt als etwas Vorzügliches

Stehtwein - Punsch - Essenz
mit dem ersten Preis veräußert in Merseburg, Chemnitz und
Dresden 1875.

Wiederveräußerter erhalten Rabatt.
Dresden, gr. Schlossg. 1, Etappen 1: der Landhausstrasse.

G. Kannisch,

alteingesch. Verleger hier.

Auction. Dienstag den 12. October, Vormittags
von 10 Uhr an, neuen Neustadt, Palais-
gässchen (nahe am Kaiser-Wilhelmplatz).

Mobiliar- und Pfandgegenstände,
als: Möbel, Kleidung, Wäsche, Bettten, Kleiderstoffs, 2 Chrono-
meter, 1 Gelso, 3 Regale, 2 Kinderbetten, 1 Couen Zopfens-
tisch, Kleiderstoffs, 12 neue Stepperde, einige Schmuckdosen,
Taschenuhren ic. ic. versteigert werden.

M. Schmitz,

Akt. Bes. Verleger auctionator.

Steinkohlen
aus den sächs. Werken und den Duxer Brunn-
kohlen, gespaltenes Holz liebt in jeder Quan-
tität einzigt in einer Stadtbüste.

A. Fleischer, Tharandterstraße 10.

C. A. Salomon,
31 Mitte der Scheffelstraße 31,

empfiehlt große Auswahl der neuesten vorzüglich und einzigartigen

Kleiderstoffe,

reinwollene carmine Plaids, Güte 8 Mtr., carmine und eins.
farbige Beige von 7 Mtr. an, schwarzen Alpaca,

reinwolle Cachemire, Rippe, Popeline super
in schönen Farben, 11-14 Italien glath. Güte 12 Mtr., Dop-
pel-Lustre & Moire d. 4½ Mtr. an, Lamas in einer
Qualität Güte 12½ Mtr., wollene und halbwollene
Planelle, Sammet, weisse und blonde Barchente,
Futter-Stoffs, Damen-Shawl-theke, Kinder-
Plaids und Cachemire, sowie das gleiche in

Jackettes, Paletots & Jacken

zu äußerst billigen Preisen.

Geschäfts-

Verkauf.

Eine, seit einer Reihe von Zah-
ren verschiedene stolte „mechani-
sche“ Werkstätt' in ihrer
Hauptstadt Sachsen, mit bedeut-
ender Kunstdraft und Fertig-
heit, wegen Aufgabe zu veräußern,
für Liebermarie sind erforderlich
9-12,000 Mark und kann die-
selbe als gute Kapital - Anlage
empfohlen werden. Österreit. unter
V. S. 117 befinden Haar-
schenstein u. Beigler, Dresden.

Gin Billard, fast neu, in
Gloriette zu veräußern in
Haury's Huhs

beim Schusterhaus.

Bauhersteller, je 4 u. 2 Mill.
Linen-Wlf., Damen in 3500
bis 500,000 Zähl., Damen von
100,000 Zähl. u. w. s. w.

2. verb. d. A. Bergfeld, han-
nover, hier: Quer-Mitte 13 fort.

Seiden,

Samtet,

Baude,

größtes Lager in Anden und
Worben, Gorsets, Strickwaren in
allen Farben und Qualitäten
am besten verarbeitet.

Hermann Flemming,

21 Wettern Str. 21.

Gin älterer,

wohlhabender Herr, welcher
nach Dresden überstiegen, sucht
mütterlichen Aufenthalt an einer
Dame der guten Gesellschaft.

Östliche Aufenthalte unter E. 15

Postlagernd Lichtenhof (Walter).

Zwei Pferde (Hilf-

hund) sind billig zu ver-
äußern.

am See 9, 1. Etage.

zum See 9, 1. Etage.

80 M. zu veräußern.

**Route Dresden resp. Leipzig,
Chemnitz-Posen, Thorn, Bromberg
resp. Frankfurt a. O. via Cottbus-
Grossenhain.**

Fahrplan vom 15. October 1875 ab gültig:

Dresden von Meißen	ab 10. 5 Km. 2,45 Km. 8. 0 Km. von Thorn	ab 1. — Km. 721 Km. — Km.
Leipzig	9.10. — 11.40 Km. 6.40. —	Bromberg — 6.2. —
Chemnitz	8.30. — 5.50. —	Görlitz — 10.22. —
Großenhain	11.10. — 3. Km. 9.10. —	Frankfurt a. O. — 6.0. — 12.20 Km. 4.42.
Cottbus	Km. 12.50 Km. 5.45. — 11.10. —	Guben — 7.29. — 2.10. — 5.56. —
in Sorau	3.44. — 7.16. —	von Sorau — 5.41. — 1.15. —
Guben	1.54. — 6.52. —	Gotha — 8.20. — 3.5. — 6.53. —
In Frankfurt a. O.	2.19. — 8.40. —	Großenhain Km. 10.0. — 4.43. — 8.40. —
Görlitz	5.51. —	in Chemnitz — 1.15 Km. — 12.0. —
In Dresden	10.13. —	12.10. — 8.23. — 11.10. —
Thorn	0.27. —	11.57. — 5.36. — 11.45. —
		11.15. — 5.46. — 10.45. —

Submission.

Die Lieferung des Bedarfs an **Consumitullen** für die beständigen Waren und Materialien auf das Jahr 1876 als: circa 250 verschiedene welche Scheitholz, 2 Centner Tafelholz, 112 Centner Hühöl, 312 Centner Petroleum, 1000 Meter Dachband, 19 Pfund Dachgarn, 21 Centner Seife und 21 Centner Soda, soll im Name der Submission vergeben werden. Lieferanten wollen die Lieferungsbedingungen im Bureau der unterzeichneten Garnison-Verwaltung — Infanterie-Gässer flügel D. L. — einsehen und die öffentlichen bis 14. October c. Vormittag 9 Uhr verfügt dahin einenden.

Dresden, den 9. October 1875.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Ausverkauf von Schuhwaaren,

10 Wallstraße 10.

Um schnell damit zu können, verkaufe ich mein stummlisches Lager in Schuhwaaren zum Selbstkostenpreis und empfiehle einem geerbeteten Publikum mein Lager von Kleid, Schuhe und Accessoires, sowie Dame-Schuhe in verschieden Sorten; Lederschuhe und Stoff-Schuhe für Herren und Damen und reiche Auswahl in Kinderbewohnung einer gütigen Bezahlung.

H. Poppitz, Wallstraße 10.

Geschäfts-Veränderung.

Weinen werben Kunden nach die ergebene Anzeige, daß ab von heute ab mein Geschäftsort Marienstraße 5, Ecke vom Porticus, befindet. Ich wäre dankbar sein, das mir bisher geschenkte Vertrauen durch meine Veränderung und durch möglichste Vermählung meines neuen ausführlich bilden Preise und Fernerhin zu erhalten und bitte ab bei vorherem Bedarf um rechtliche Bezahlung.

Dresden, 10. October 1875. Gothastrasse 10

G. D. Blass, 5 Marienstraße 5.

Oberhemden,

gut passend, genau nach Maß und verträglich in jeder Qualität, Kragen, Manschetten, Chemicette, Cravatten und Taschentücher.

Cachemire von 10 Mar. an.

Größte Auswahl in Hemden-Einsätzen von 4 Mar. an.

Arbeits-Hemden, Nachthemden, Lerna-Hemden, Barchent und Feintücher.

Damen - Wäsche

In jener Art.

Gute Barchent-Damen, Beinkleider und Röcke

In weiß und blau, 4-25 Mar.

Kinder-Wäsche
für jedes Alter.

Vorländernde habe sehr auf meine so beliebt gewordenen

Bowlas-Hemden (Ersatzf. Leinen)

reine und auch Halbkleinen-Hemden für Herren und

Damen, 1 Et. 25 Mar., 1 Tg. 42 Mar., 21 Mar.

Chiffon, Mänting, Fique, Barchent, Stangeneinen, Bowlas und Leinen

zu billigen Preisen.

Wiederbeschaffter erhalten entsprechenden Rabatt.

G. D. Blass,

Wäschefabrik u. Weisswarengeschäft

5 Marienstraße 5.

Bon den Ausstellungen London 1862, Paris 1867, Wien 1873 allein mit der Medaille ausgezeichnet.

Zacherl's

k. k. privilegiertes



Schwabenpulver

In Zacherl's k. k. patent. Pulver.

Streuerin, leicht in Dose, 500

und 250 Gr. teines und sichtbares Mittel zur Befreiung

von Schwaben und Ameisen. Zu haben bei Herren

Paul Schwarzlose, Schloßstraße 9.

Daß ist auch zu haben Zacherl's feinst gereinigte

und gebüttelte Toilette- und Bade-Schwämme.

Wund- und Zahnarzt Freisleben,

Dippoldiswalder Platz 10.

Mit Schmerzlessen, Wunden, lästiger Jährlin, Blomblungen und Behandlung aller Zahnen und Wundanfällen.

H. Mohr & Co. in Dresden,

Kreuzstraße Nr. 17, II.

Gefäß von Galanteriewagen u. Phantasie-Kartonagen, Cottillon-Artikeln u. Weihnachtsbaum-Versickerungen.

Geraer Bank.

Den Anfang für Einlagen auf Depositenbücher haben wir bei täglicher Rundigung auf 3 Prozent,

" 1/2-jährlicher " " 4 "

" 1/2-jährlicher " " 4 1/2 "

" jährlicher " " 5 "

bis auf Weiteres festgesetzt.

Agentur der Geraer Bank zu Dresden.

Compagnie Laferme

Comptoir und Fabrik jetzt
große Blaueschesträße 35.

Eine Geschäfts-Einrichtung,

elegant, passend für Kurzwaren- und Buchhändler, wie zwei Monate gebraucht, welche 300 Thaler gefordert hat, ist sofort für nur 120 Thaler zu verkaufen.

Interessenten erfahren das Nähere durch Herrn Schwerdtfeger, Strudelstraße 27.

oooooooooooo oooooooo

1. November

Ziehung der Finnländer Serien-Loose.

Hauptgewinn Mr. 60.000;

kleiner Gewinn Mr. 33. Niemand existiert nicht.

So lange der Betrieb reicht, verkaufen wir

Mr. 50. 25. 12 1/2. 5. 2 1/2.

für monatlich 2 Thir. Preis-Geschäften, 300 Nummern enthaltend, welche nach beendeter Spielzeit unter die Zetteln gleichmäßig verteilt werden.

Profette und Ziehungslisten gratis.

Allgemeine Prämien- und Renten-Bank

Stein & Co., Berlin.

Quittale für das Königreich Sachsen: Dresden,

Victoriastreet 3 und 4.

oooooooooooo oooooooo

Für Damen.

Zwei junge Leute, Ausländer, die beabsichtigen, lange in Dresden zu bleiben und wahrscheinlich sich dort selbst etablieren werden, wünschen, da sie niemand kennen, die Bekanntschaft von jungen, anständigen Damen zu machen. Die Damen, welche genug sind, auf diese Anzeige einzugehen, werden gebeten, ihre Briefe nebst Photographie postlagernd Hauptpostamt unter C. B. II. abzugeben. Zurücksendung wird gesichert, falls das Anwerben nicht angenommen wird.

Moiré,

schwarz u. farbig,
zu Böcken u. Schürzen,
Meter von 85 fl.
Gle von 50 fl. an
empfiehlt
in 18 Qualitäten
Heinrich Grimm,
11 Wilsdruffer Str. 11.
(Hotel de France.)

Bairisches Malz,
im Bonbons und Tafeln,
fr. Candiszucker,
wein und braun,
franz. Gummitubens
empfiehlt dülligt
die Reichs-Apotheke,
Bismarckplatz.

Gesucht

zur Vergedierung einer Berliner-Jarden-Fabrik ein Teilhaber mit mindesten 15 bis 20.000 Thir. Einlage, die hypothekarisch gesichert wird. Grundstück, wenn Teilhaber den Betrieb der Grossistenhandlung übernehmen. Reelle Öfferten unter J. L. 7909, direkt Rudolf Wessle, Berlin SW.

Einige Hundert Centner
Theer
werden billig abgegeben durch
die Fabrik der Stadt Elsdorf.

Henri Nestle's
Kindermilch,
condensirte Milch,
Hartenstein's
Leguminose,
Frage der neuen Fleischsalere,
Arrowroot
empfiehlt in bester, frischer Waare
Hermann Koch,
Dresden, Ultmann 10.

Edle Hamburger
Lederhosen
in guter Qualität kostet man
billig an der Gle. Mr. 18 bei
G. Eichler.

Nahrung
Haury's Ruh
ist zu verbrauchen und sofort zu
verzehren. Zu erhalten
auf einer Treppe.
G. Haubasel, Mäde,
Wasserlamm, Rüstde-
cker u. dgl. Bauteilen sind
zu verkaufen an der Gle. Mr. 2
erste Etage und anzusehen ist
von 8-10 Uhr.

Ein Pferd,
hellbraune Stute, 10 hoch, ga-
stliche Haltung, fehlerfrei, frisch
und guter Rieber, für leichtes
Zug ganz passend, kost preis-
wert zu verkaufen a. d. Gle. Mr. 2
zweite Etage und anzusehen ist
bis 10 Uhr im Hof.

Die Vertheilung an einer
Seifenfabrik wird ein
practischer Seifensieder
mit 4 bis 5000 Thir. Einlage
gesucht. G. H. Öfferten an Ru-
dolf Mösse's Kammern-Groß-
in Leipzig mit B. B. 7820.
erbeten.

Ein unverheiratheter Kauf-
mann, wünscht die Ver-
antragung einer jungen Dame
zu machen, welche genug ist,
eine Reise nach der Schweiz
mitzunehmen.

Eine Anzeigung wolle man unter
Weisung der Photographie unter G. H. 99 frank an die
Greb. v. M. gelangen lassen.

✓ böhmische Speisebutler
im Ganzen und Einzelnen billig,
bei Johannes Dorfchen.

Porzellan und Steingut

in reicher Auswahl empfiehlt dillig
Gustav Traxdorf, gr. Meissnerstraße 12.

Die Holz-Handlung

von

Carl Hübler,

Blasewitzer Straße 11

(früher grosse Ziegelstraße 32),

empfiehlt ihr großes Lager guter und trockener Brenn-

holzer in allen Sorten zu nachstehenden bedeutend
verabgestellten Preisen:

	Preis. fl.
buchene Scheite	Rammmeter 4. 18. —
do. Klöppel	4. 6. —
birfene Scheite	4. 6. —
erlene do. 1. Qualität	3. 24. —
do. 2. Qualität	3. 15. —
obstbaum do.	4. —
leiferne do. 1. Qualität	3. 22. —
do. 2. Qualität	3. 18. —
do. do. 3. Qual. (ganz. Klöppel)	3. 6. —
leiferne do. 1. Qualität	3. 20. —



Sächsisch-Böhmisches Dampfschiffahrt.

Sonntag den 10. October d. J.

finden folgende Extrafahrten statt:

Bon Blasewitz-Loschwitz Abend 7.30 und 8 nach Dresden.
(Die planmäßigen Fahrten sind seit im Tagebuche dieses Blattes zu ersehen.)
Dresden, den 9. October 1875.

Der vollziehende Director
Hönack.

J. Schwarz & Co.
Nr. 12 Wilsdruffer Strasse Nr. 12,
neben Hotel de France.

Nachdem unser Lager mit sämmtlichen Neuerungen vollständig assortirt ist, sind wir in Stand gesetzt, durch besondere billige Abhölfen und Schätzbarkeiten unter verzeichneter Artikel, bei durchweg guten Qualitäten, das Billigste zu bieten.
Unser Lager in Herren- und Damen-Wäsche ist sowohl in dem einfacheren wie feinerem Genre stets gleich reich ausgestattet.

Wiederverkäufer werden noch besonders bevorzugt, und jede Bestellung nach außenwärts auf Genuaße ausgebürt.

Waffelbettdecken mit Fransen
in richtiger Bettgröße, das St. von 22½ Ngr. an bis zu den schwersten, das St. 1, 1½ u. 2 Thlr.

Gardinen.

Einen Kosten 8½ und 10½ Zähl-Gardinen, gebogt und elegante Muster (mit einigen Webstühlen) verkaufen 8½ das Stück von 40 Ellen zu 2½ Thlr. (Kle. 1 Ngr.), 10½ das gleichen Stück 3 Thlr. (Kle. 2½ Ngr.). 1½ unter wölflichen Rabatten.

500 Morgenkleider für Damen
in ganz schweren reizvollen Plaid-Stoffen mit reichen Garnituren in Sammet und Seide,
Stück 4½, 5 und 5½ Thlr., in glattwollenen Stoffen von 2½ Thlr. an.
(Diese Kleider sind wir durch unsere Massenfabrikation im Stande, bedeutend billiger zu verkaufen, als solche anderweitig zu haben.)

Moiré-, Stoff- und Stepp-Röcke
in ganz erster Auswahl, von den einfachsten bis zu den hochfeinsten Bildern.
Stepp-Röcke für Damen in richtiger Größe, Stück 1½ Thlr. **Moirée-Röcke** von 1½ Thlr. an. **Stoff-Röcke** von 2½ Thlr. an. **Amerikanische Röcke** mit und ohne Plak. **Rosshair-Röcke**. **Tournuren** für Damen, Stück von 7 Ngr. an.

Damen-Wäsche
in guten Stoffen und sauberer Arbeit:
Damenhemden in Cotton, Dowlas und Reineleinen, Stück 20, 25, 27½, 1 u. 1½ Thlr.

Damenhemden in gestift von 1½ Thlr. bis zu den höchsten Preisen.

Blusenkleider in Chiffon, Satin, Plauz, Alp. und Bandent von 12½ Ngr. an.

Negl.-Jacken deckleinen von 17½ Ngr. an.

Beim Einfang von ¼ und ½ Dukaten Preidermäßigung.

Herren-Ober- u. Nachthemden.
Oberhemden, gut passend, von besten Stoffen in Baumwolle und Leinen.
Oberhemden ¼ Dukat von 2½ Thlr., Nachthemden von 25 Ngr. an.

Herren-Kragen und Manschetten in den neuesten Moden.

Bunte Oberhemden und weiß gestickte Oberhemden, Stück von 1½ Thlr. an.

Herren-Chemissets und Herren-Cravatten.

Reinleinene Taschentücher.

das ganze Dutzend von 22½ Ngr. an.
Bessere Sorten ½ Dutzend von 15, 20, 25, 1 Thlr., bis zu den feinsten Weißfelder Leinen.

Battistücher mit bunten Rändern für Damen, Thlr. 1½ Thlr., für Herren dopp. 1½ Thlr.

Battistücher mit bunten breiten Rändern (neu), Dutzend 2 Thlr.

Seldene Damen-Shawls. Stück 1½ Ngr., mit Brämen Stück 3 Ngr.
Elegante seldene Shawls von 7½ Ngr. an.
Damen-Kragen, die neuesten Sachen.

Seldene Tüll-Fichus von 15 Ngr. an.

Seldene Tüll-Shawls. Stück von 1½ Thlr. an.

Weisse, Cattun- und Moirée-Schrüzen, seldene Schürzen,

reid garniert und gute Qualität, Stück von 1 Thlr. 5 Ngr. an.

Damen-Röcke, weiss,
mit Baden und Stickerie garniert,
von 22½ Ngr. bis zu den feinsten **Schlepp-Röcken.**
Corsets in großer Auswahl,
Stück von 6 Ngr. an.

Negl.-Stoffe.
Shirtings, Chiffon, Satin, Dowlas
und Lettens in Stücken von 30 Ellen zu
Groschenpreisen und zwar das Stück, 64 breit,
gute Qualität, von 2½ Thlr. an.

Oldenburger Milchvieh.

Montag den 18. October stellen wir in Riesa einen großen Transport zum feldläufigen Verlauf.
Grenzhamm in Oldenburg.

Achgelis & Detmers.

Bon heute an verkosten wir unser diesjähriges hochwertiges

Salvator-Bier

und offerieren solches den geehrten Herren Wirthen mit
28 Mark pr. Hectoliter.

Meißner Felsenfeller-Brauerei,
vorm. Stephan & Sohn.

Sein neu eingerichtetes
Bairisch Bier- und Wein-Restaurant

(Gründer: C. Auer vor circa 15 Jahren)
empfiehlt einem vorliegenden Publikum zur genügenden Beurtheilung
beobachtungsvoll

G. W. Meusel,
Dresden-Neustadt,
am Markt Nr. 8.

Frau Hebamme Spitzel
wohnt von jetzt an:
große Kirchgasse Nr. 8.

Most-Verschank.

Heute Sonntag, Montag und Dienstag Verschank
von Most von bekannter Güte, à Liter 70 Pfennige,
bei größerer Abnahme billiger, in der früher

Fehrmann'schen Winzerei
in Döltzschen.

Warme Würstchen

seit von 8 Uhr an bis 10 Uhr
Abends bei
J. C. Schuhknecht,
Sporgasse 1.

Most

Webergasse 25.

Eine ausgedehnte Börderung an den.

G. H. Kroder

in Neustadt, Kästenstraße, ist
billig zu verkaufen. Wohn. bei
Haasestein, Vogler, Dresden.

Petroleum

Std. 16 Pf., 10 Pf. 150 Pf.

Georg Nake,

Wettinerstr. 17.

Lebende Schildfröten,

Std. von 5 Ngr. an, empfiehlt
F.G. Petermann,

Dresden, Galeriestrasse 10.

Unterhosen

für Kinder a 10 Ngr.,

wollene Kinderhosen a 10 Ngr.

Frauenstrümpfe,

gefürchte wollene a 9 Ngr.,

aus Klingel-Wolle a 14 u. 15 Ngr.

Kinderstrümpfe

aus Zephyr-Wolle, das

Wort 3 Ngr.

empfiehlt

Clemens Birkner,

Strumpfwarenfabrik,

Schreibergasse Nr. 19.

Zu dem billigen Preise von

dur 12½ Ngr.

empfiehlt eine vorzüglich haltbare

Unterhose

für Herren

Clemens Birkner

19 Schreibergasse 19,

Strumpfwarenfabrik.

Bumphen

für alle Zwecke

empfiehlt mit Garantie

in allen Graden b. 5 Thlr. an

Preisdeckt. gratis.

R. Berthold,

Wittenauerstr. 7.

Leder-Sophia

und 5 Restaurations-Zische,

etwas gebraucht, sind billig zu

verkaufen Boppig 14.

Alle Bestellungen auf

Steins- und Brau-

fohlen, Holz im Gan-

zen und einzeln werden

angenommen bis vor's

Haus Louisenstrasse Nr. 35.

Hofmann.

Rauchtabake

in gehöriger Auswahl, groß u.

seiner Sämlit.

Schnupf- u. Rauchtabake

empfiehlt

Paul Gerndt,

18 am See 18,

gegenüber der kleinen Blauen-

Strasse.

Gute getragene Kleidungsstücke

sind billig zu verkaufen

Galeriestrasse 17, II.,

im Pfandgeschäft von

Julius Jacob.

Fettvieh-Auction.

Montag den 12. October von

9.00. 10 Uhr ab, sollen auf

dem Rittergute Oberleubnitzberg

(Station Deuben) 8 Minuten,

36 Schweine u. 170 Ham-

mel niedrigstend verkaufen werden.

Verhandlungen vor der Auction.

Standort der Siedlung 20 Tage.

R. Ziegler, Pächter.

Mr. 12 und 20

empfiehlt als sehr preiswerthe

und beliebte Sorten

4-Pfsg.-Cigarren

Paul Gerndt,

18 am See 18,

gegenüber der kleinen Blauen-

Strasse.

J. Dürrlich, Pächter.

Die Butterhandlung

embfiehlt seine frischen Butter,

a. 8: Alpen-, Eng., Tiroler,

Schlesische u. Böhmis. Butter

a. Wd. 140, 130, 120, 110 und

100 Pfsg. einer geregelten Ver-

arbeitung **Gottlob. Gelbner.**

Winterölde, Hosen, Westen,

W. Zopfen billig zu verkaufen

am See 25.

Hartenstein'sche Leguminose,

Geschäfts-Veränderung.
Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäft von der großen Blauenstrasse nach der **kleinen Planenschengasse Nr. 51** verlegt habe. Vorherkunst: **Robert Lätzig,** Schneidermeister.

Häuser, Villen und Güter
empfiehlt zum Verkauf und Tausch
H. Gocht, Dresden, Seestrasse 16, 2. Etg.

Schweitzer & Oppler
Dresden,
60 Schäferstrasse 60.
Lager von Walzeisen, altem Nutz-
eisen, neuen und alten Eisenbahn-
und Grubenschiene, schmiedeeisernen I-Trägern, Sesselblechen, Geden-
stab und Eisenrahm.

Nähmaschinen.

Die Original-Zinger-Nähmaschinen, anerkannt die vollkommensten und preiswürdigsten für jede Art von Nähwerk, vertrauen in sie alle Dienstagsverträge, welche andere Maschinen nur vereinigt bringen; siehe wurden prämiert mit mehr wie 140 höchsten Preisen.

Alljährliche Niederlage in Dresden nur Bader-
gasse im Bazar.

G. Neidlinger, kgl. Hoflieferant.

NB. Um Zedermann, auch den weniger Be-
mittelten, die Anfertigung einer zweiten Lager und
tauschen eine Nähmaschine zu ermöglichen, geben wir zu
sicher niedrigen Preisen ab.

Zwei Thaler pro Monat.

Robert Böhme junior,
Gewandhausstrasse,
Café Français,
empfiehlt sein großes Special-Lager von
Lama und Flanell

aus den renommiertesten Fabriken des Aus- und Auslands.
9 1/4 br. **Lamas** in inclit, alte Elle von 10 Meter, gefreist
und eischt von 10 Meter, an, bis zu den besten Kleiderlamas in
einfach, achscht, geflocht und den beliebten roth-, grün- und
blau-schwarz, nebst vielen anderen reichen Mustern.

7/4 breiten Stofflamas.

beste Qualität, alte Elle 12 Meter.

7/4 breiten Stofflamell,

beste Qualität, alte Elle 11 Meter.

Molton u. Flanell.
leidende Qualitäten, 6 1/4 breit, zu hinterläufen und Beinsleitern in
reich, Samt-10, roth, blau, grau, braun, modisch und verschiede-
nen Weisungen, in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

Meine Goldcomposition- Hörfette

erfreuen sich eines langjährigen berühmten Rufes wegen ihrer
großen Solidität und Klarheit und lassen hiermit darauf auf-
merksam, daß ich in dieser Hörte nur die erste und beste Qualität
führe. Da es nun aber bekannt ist, daß die Bezeichnung
„Talini“ in den letzten Jahren vielfach missbraucht werden ist
und dadurch unter dem Stempel „Talini“ eine, in Qualität
ganz geringe Ware auf den Markt gebracht wird, so freue ich
mich, jedem geübten Abnehmer gewiß zu sein, daß meine Hörfette
den Namen „Schweich“ auf jedem Garbiner graviert haben
und dürfte man wohl beim Kaufe seiner Hörfette weniger auf
den Stempel, als auf den Namen „Schweich“ achten.

Vorhanden sind

F. G. Petermann,

Dresden, Galeriestr. 10, parterre und 1. Etage.

Unentbehrlich

Johnson's engl. Patent-Stärkeflocken
in Originalpackung à 25 und 50 lb. Der Stärke zugelassen, wodurch
die Wäsche blendend weiß, glänzend, steif und elastisch.

In beiden bei vertretet
Hermann Koch, Altmärkt. Georg Schaal, Altmärkt.
G. Klepperlein, Altmärkt. August Haubrich, Struvestr.
Eduard Anger, Trompetenstr. Joh. Henius, gr. Meissnerstr.
Gebr. Schaffenhauer, Topfstr. Albert Haan, Altmärkt.
F. Schaffenhauer, Salzdorf.

144 Seuerzünd für 40 Pf., umfangreich, reinlich und
billig. Seuer ansässigen empfiehlt
Herrn Berthold, Salzdorfstr. 7.

Strohhutnäthe vorz. gehabt
lich geliebt Jacob, 2. Et. 1. Et.

Ein Salo-Flug 1.
der 40 Pf. getragen, 150 Uhr.
1. Tafel: Wien 100 Uhr.
Planinen zu Maß und Wichte
Johannistraße 6, 2. Etg.

Echte Damenfilzhüte
in archäischer Ausführung zum Fabrik-
preis Schäfflerstrasse 29, früher
Königstr. Hiesel's Gutshof.

Godenkummel, Wöddel, Alte-
nburgstr. 11 im Pro-
duktionsgeschäft erbauen.

Wüste wird weiß und rot
gefärbt. Langesit. 26 pt. t.

**Seidene Taffet-
und Sammetbänder**
zu billigsten Preisen.
Heinrich Hoffmann,
24 Freibergerplatz 24.



Durch die Einrichtung eines neuen Sägewerkes sind
wir in der Lage,

geschnitt. Nutzhölzer

in allen Dimensionen, besonders

büchene und birke

außerst preiswerth überzeugen zu können.

Lieferung ab Station Kainsberg oder gegen
mäßige Frachtvergütung ins Haus.

Sächsische Holzindustrie-Gesellschaft

zu Rabenau,

Fabrik gebogener Möbel.

Ganz ganz Vorzügliches und Preiswertes

Erlauer,
rother Ungarwein,
Die 100 Liter 108 Pf. die Flasche 90 Pf. exkl. Glas.

Vöslauer,
österreich. Rothwein,
Die 100 Liter 144 Pf. die Flasche 120 Pf. exkl. Glas.

empfiehlt gut gelagert und von ausgezeichnete Qualität

W. F. Seeger,

Weinhandlung.

Kenstadt, Kaiserstraße Nr. 13a.

Flaschen-Lager für Altstadt bei:

Alfred Meysel, Marienstr. 7; Alfred Rös-
ler, Strasse 33; Th. Voigt, Mathildenstr. 20;

Ed. Werner & Co., gr. Blauenstrasse 13; Lud-
wig Müller, Georgplatz 11; Georg Nake,
Bettinastrasse 17; P. Städteke, Papiermühlenstr. 1

und Paul Richter, Leipzig, Brüderstraße.

Aechte Bartzwiebel
aus dem Garten der vom Professor G. Thedo-
nischen Union bewirtschaftet, befindet
den Bartwurz auf unglaubliche Weise und
ergibt schon bei ganz jungen Leuten einen
vollen und fröhlichen Bart.

Breis v. Bacon mit Bräuseansatz. 1 Pf.
General-Detergent. 1 Pf. G. Bräuning
in Grünflaute a. M.

Depot in Dresden: Paul Schwarzkopf, Schlo-
ssestr. 9; Spatzenholz & Blech, Annenstr. 10; Theodor
Pützmann, Schloßstr. 12; Weigel u. Zeh, Marien-
strasse 26; Hugo Löberlin, Zollanbaustr. 24.

Malzextract, ungegoren;
nicht zu verwechseln mit Bieren, sondern ist von Wein-
geist und Säure, stark konzentriert.

Grob: J. Paul Liede in Dresden,
wird empfohlen als vorzüglich bewährt bei Scrofologie der
Kinder als Mittel des eiternden Eiterhauts; bei
Brust-, Hals- und leichten Lungeneileiden im Soda-
wasser, Milch, Mutter, Kakao oder Tee genom-
men, Gläsern a. 10 Pf. 10 Pf.

**Liebe's Nahrungsmittel in lös-
licher Form.**

Extract der Liebig'schen Suppe, im Vacuum bereitet,
erhält, wenn verdorrig gemacht in Misch gelöst, Süppen-
linge anerkannt am vollkommenen die Butterkrust, in
Bier, mitsilbendem Wasser, Kakao oder Milch genom-
men, ist es Erwachsenen die leicht verdaulich und da-
bei nahrhafteste Art. Deshalb namentlich Magenleidern,
Blutarmen, Kronvaldecenten, Bleichdrägen, Entzündeten
zu empfehlen. Gläsern a. 10 Pf. zu 10 Pf.

Auger: in Dresden in sämtlichen Apotheken;
Altendorf, Deuben, Döbeln, Freiberg, Osterau,
Oelsnitz, Zittau, Zwicksau in den Apotheken;
Chemnitz: in der Arznei- und Nicolaiapotheke; Leipzig:
im Hauptdepot bei O. Melssner (Nicolaistrasse).

Weige & Zeh, Marienstraße 26.

Neuheiten in Cigarrenspitzen sowie die
berühmten Wiener Trocken-
raucher empfiehlt

Gasthaus- Verkauf.

Ein in bester Lage inmitten
der Altstadt gelegenes, nachweislich
mit sehr starken Gewinn-
verlusten gängiges Gasthaus
mit Billard, sehr billiger Wirthschaft und
seinem Contract, von lebhaften
Inhaber 13 Jahre bewohnt
betrieben, soll wegen Anfang
eines Grundstücks der Wohnung
mit sämtlichen guten Gewinnen
der Inhaber verlost werden. Zur
Übernahme sind 2000 Th.
erforderlich. Wer, welche
in der Art d. W. unter F. 88
niedrige zu legen, worauf sofort Aus-
kunft erfolgt. Unterhändler ver-
dien.

Für Ans- und Verkauf

von städtischem und ländlichem
Grundbesitz Hypotheken-Ber-
mittlung, sowie für Logis- und
Telegraphenwesen jeder Beende,
empfiehlt sich das Vermittlungs-
Bureau gr. Blauenstrasse 21,
1. Etage, und bietet um ge-
sättigte Aufträge.

Restaurants-Grund- stück-Verkauf.

Ein kleines Restaurant soll
neuen Wirtes der Besitzer ver-
kauft werden, passend für einen
kleinen Anhänger, gelegen an der
Gasse zwischen Dresden und Wils-
nitz, mit großer Gitterterrasse und
französischem Billard, Landungs-
platz, W. abzugeben unter F. 100.
In der Gasse befindet sich ein
kleiner Saal, der für 100 Personen
ausreicht.

Ein neuer Wirt in bester Lage
des Eckes mit eingetragenen
Gastronomie- und Schön-
wirthschaft, ist für einen billigen
Preis zu verkaufen. Nach wie
vor wird es vorzüglich für Fleisch-
ecken, da in der ganzen Um-
gebung kein Fleißer sich befindet.
Wer, bietet man unter F. 100.
In der Gasse befindet sich ein
kleiner Saal, der für 100 Personen
ausreicht.

Ein neuer Wirt in bester Lage
des Eckes mit eingetragenen
Gastronomie- und Schön-
wirthschaft, ist für einen billigen
Preis zu verkaufen. Nach wie
vor wird es vorzüglich für Fleisch-
ecken, da in der ganzen Um-
gebung kein Fleißer sich befindet.
Wer, bietet man unter F. 100.
In der Gasse befindet sich ein
kleiner Saal, der für 100 Personen
ausreicht.

Ein neuer Wirt in bester Lage
des Eckes mit eingetragenen
Gastronomie- und Schön-
wirthschaft, ist für einen billigen
Preis zu verkaufen. Nach wie
vor wird es vorzüglich für Fleisch-
ecken, da in der ganzen Um-
gebung kein Fleißer sich befindet.
Wer, bietet man unter F. 100.
In der Gasse befindet sich ein
kleiner Saal, der für 100 Personen
ausreicht.

Ein neuer Wirt in bester Lage
des Eckes mit eingetragenen
Gastronomie- und Schön-
wirthschaft, ist für einen billigen
Preis zu verkaufen. Nach wie
vor wird es vorzüglich für Fleisch-
ecken, da in der ganzen Um-
gebung kein Fleißer sich befindet.
Wer, bietet man unter F. 100.
In der Gasse befindet sich ein
kleiner Saal, der für 100 Personen
ausreicht.

Ein neuer Wirt in bester Lage
des Eckes mit eingetragenen
Gastronomie- und Schön-
wirthschaft, ist für einen billigen
Preis zu verkaufen. Nach wie
vor wird es vorzüglich für Fleisch-
ecken, da in der ganzen Um-
gebung kein Fleißer sich befindet.
Wer, bietet man unter F. 100.
In der Gasse befindet sich ein
kleiner Saal, der für 100 Personen
ausreicht.

Ein neuer Wirt in bester Lage
des Eckes mit eingetragenen
Gastronomie- und Schön-
wirthschaft, ist für einen billigen
Preis zu verkaufen. Nach wie
vor wird es vorzüglich für Fleisch-
ecken, da in der ganzen Um-
gebung kein Fleißer sich befindet.
Wer, bietet man unter F. 100.
In der Gasse befindet sich ein
kleiner Saal, der für 100 Personen
ausreicht.

Ein neuer Wirt in bester Lage
des Eckes mit eingetragenen
Gastronomie- und Schön-
wirthschaft, ist für einen billigen
Preis zu verkaufen. Nach wie
vor wird es vorzüglich für Fleisch-
ecken, da in der ganzen Um-
gebung kein Fleißer sich befindet.
Wer, bietet man unter F. 100.
In der Gasse befindet sich ein
kleiner Saal, der für 100 Personen
ausreicht.

Ein neuer Wirt in bester Lage
des Eckes mit eingetragenen
Gastronomie- und Schön-
wirthschaft, ist für einen billigen
Preis zu verkaufen. Nach wie
vor wird es vorzüglich für Fleisch-
ecken, da in der ganzen Um-
gebung kein Fleißer sich befindet.
Wer, bietet man unter F. 100.
In der Gasse befindet sich ein
kleiner Saal, der für 100 Personen
ausreicht.

Ein neuer Wirt in bester Lage
des Eckes mit eingetragenen
Gastronomie- und Schön-
wirthschaft, ist für einen billigen
Preis zu verkaufen. Nach wie
vor wird es vorzüglich für Fleisch-
ecken, da in der ganzen Um-
gebung kein Fleißer sich befindet.
Wer, bietet man unter F. 100.
In der Gasse befindet sich ein
kleiner Saal, der für 100 Personen
ausreicht.

Ein neuer Wirt in bester Lage
des Eckes mit eingetragenen
Gastronomie- und Schön-
wirthschaft, ist für einen billigen
Preis zu verkaufen. Nach wie
vor wird es vorzüglich für Fleisch-
ecken, da in der ganzen Um-
gebung kein Fleißer sich befindet.
Wer, bietet man unter F. 100.
In der Gasse befindet sich ein
kleiner Saal, der für 100 Personen
ausreicht.

Ein neuer Wirt in bester Lage
des Eckes mit eingetragenen
Gastronomie- und Schön-
wirthschaft, ist für einen billigen
Preis zu verkaufen. Nach wie
vor wird es vorzüglich für Fleisch-
ecken, da in der ganzen Um-
gebung kein Fleißer sich befindet.
Wer, bietet man unter F. 100.
In der Gasse befindet sich ein
kleiner Saal, der für 100 Personen
ausreicht.

Ein neuer Wirt in bester Lage
des Eckes mit eingetragenen
Gastronomie- und Schön-
wirthschaft, ist für einen billigen
Preis zu verkaufen. Nach wie
vor wird es vorzüglich für Fleisch-
ecken, da in der ganzen Um-
gebung kein Fleißer sich befindet.
Wer, bietet man unter F. 100.
In der Gasse befindet sich ein
kleiner Saal, der für 100 Personen
ausreicht.

Ein neuer Wirt in bester Lage
des Eckes mit eingetragenen
Gastronomie- und Schön-
wirthschaft, ist für einen billigen
Preis zu verkaufen. Nach wie
vor wird es vorzüglich für Fleisch-
ecken, da in der ganzen Um-
gebung kein Fleißer sich befindet.
Wer, bietet man unter F. 100.
In der Gasse befindet sich ein
kleiner Saal, der für 100 Personen
ausreicht.

Ein neuer Wirt in bester Lage
des Eckes mit eingetragenen
Gastronomie- und Schön-
wirthschaft, ist für einen billigen
Preis zu verkaufen. Nach wie
vor wird es vorzüglich

Stearinserzen,
Wagenserzen,
Paraffinserzen
empfiehlt die
Droghen-Handlung
J. W. Schwarze,
3 Scheffelstr. 3.

Wasserleitungs-Anlagen

für Gärten, Alleen, Badeanlagen, Giebel, Wasser und andere Zwecke fertig in bekannter Qualität unter Garantie billig. Empfehlung eines assortirten Lager älter in dieses hoch einklängende Artikel im Octal verkauf.

Hermann Liebold,
Fabrik für Wasser- und
Gas-Anlagen,
Dresden,
große Klostergasse 4, v. u. 1. Et.

Aus Gold double:

Broschen mit Ohrringe
aus echtem Gold,
die Garnitur 2 Thlr.

Manschettenknöpfe,
aus echtem Gold,
das Paar 1 Thlr.

Uhrschlüssel
aus Gold, Stück 25 Sgr.

Siegelringe, Trauringe

aus echtem Gold, das Stück zu
1 Thaler.

Medaillons
aus echtem Gold, das Stück zu
2 Thlr.
empfiehlt

F. G. Petermann,
Galanterievaarenhandlung,
Dresden,
Galeriestrasse Nr. 10,
Parterre und erste Etage

Ernst Zscheile,
13 Scheffelstr. 13
empfiehlt sein reichhaltiges Lager
von echten Goldwaren
double als:

Broschen mit Ohrringe
aus echtem Gold, die Garnitur
von 2 Thaler an.

Uhrschlüssel
aus Gold, Stück 25 Sgr.

Doppelringe,
Schlangenringe
Siegelringe,

aus echtem Gold das Stück
von 1 Thaler an.

Trauringe

aus echtem Gold das Stück zu
1 Thaler.

Medaillons
aus echtem Gold das Stück von
2 Thlr. an.

Ernst Zscheile,
Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

Die beliebten Sorten

5 Pfg.-Cigarren
Nr. 25 und 30
empfiehlt qualifizierter Rauchung

Paul Gerndt,
18 Am See 18
gegenüber der
neuen Blaueschengasse.

Georg Croener,
Dresden,
Bühnestrassse 20, 2,
empfiehlt sich zur Vermittlung
von Geschäftsvorfällen, Juwelen, Antiquitäten,
Waffen, Gemälden, bei strengster Discretion
und auerkannt soliden Gewissenssicherheit
bis 9 Uhr, Mittags 12-3
Uhr.

Alles ein sehr reichhaltiges Sortiment
gut gezeichnet

6-Pfg.-
Cigarren

erlaubt sich die Kürmehantel
der Herren Raucher einzukaufen

Paul Gerndt,
18 Am See 18,
gegenüber der 11. Blaueschene.

Plaidstoffe
94 breit, alte Eile von 8 Mgr.
an, besonders schöne Qualität,
für 12 Mgr., bei
Robert Neubauer,
Marienstr. 8 (Gehaus).

Moirée,
zu Röcken, schwarz und farbig,
alte Eile von 4 Mgr. an, bei
Robert Neubauer,
Marienstr. 8 (Gehaus).

Velveteens,
(Patent-Sammel), in wunder-
voilem Blau-schwarz (Bronz),
von 12 Mgr. an, b.

Robert Neubauer,
Marienstr. 8 (Gehaus).

Schwarze

Kleiderstoffe in reinweiß,
Weiß, Vopeline, Cashmere,
Battist de laine und Al-
pacca, sehr billig und nur in
schön blau-schwarzer Färbung,
bei

Robert Neubauer,
Marienstr. 8 (Gehaus).

**Doppel-
Lüstre,**

zu Haussfeldern, 54 breit, schön
lichte Ware, alte Eile für 4 Mgr.,
bei

Robert Neubauer,
Marienstr. 8 (Gehaus).

Lama

das Prachtstück zu Hauss-
feldern, Fäden ic., in
brillanten Farben, vielen
Hundert Dessins u. aus-
gesuchten Qualitäten,
sowie

Flanell

zu Röcken, Bettfeldern,
Gemden ic. in ganz-
und halbrolle empfiehlt zu
billigen, festen Preisen
das Spezial-Gewicht für

Flanell
und Lama

von
J. G. Seige,
Böhmianstrasse Nr. 1.

Ernst Zscheile,
13 Scheffelstrasse 13,
empfiehlt bei enorm grosser
Auswahl die neuesten
Muster von echten Pa-
riser

**Tallois-
Zalmi=Gold-
Uhrketten**

in bester Qualität, unverlang-
jähriger Garantie, für
Herren und Damen,
das Stück von

1 Thlr. an.

Ernst Zscheile,
billigste Einkaufquelle
für Galanterie- und
Kurzwaren.

Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

**Claus &
Oberländer,**
Baugeschäft,

Altmarkt 8 L.,
übernehmen unter Garantie die

Controle über
Ausloosung von

Werthpapieren
und senden auf Verlangen

Prospecie.

Zoologische
Garten-Mietien

taut. Palais, Vierleibest. 17, I.

Glycerin,
chemisch rein und wohlschmeidend,
1 Flasche 15, 25, 50 Pf.

Glycerinseife 25 Pf.

empfiehlt

Georg Hähnel,
Strubestr. 3.

Wollene Sofen,
gestrickt,
a Paar 5 Mgr.
empfiehlt
Clemens Birkner,
Schreibergasse 10.

Damen-
Steppröcke,

Moiréröcke,

Flanellröcke,

Eide schon von
5 M. 50 Pf.

- 1% Thlr. an,
empfiehlt in großer Auswahl

Heinrich Grimm
11 Wilsdrufferstr. 11
(Hotel de France).

Ein feines gutgebendes

Wein- und
Delicatessen-

Geschäft

mit Weinzimmer

in Dresden, in Verhältnisse
halber halbpreis zu verkaufen.
Vage gut, Wiethe
billig, noch mehrere Jahre
fest. Ab. um. C. P. 786.
Invalidendank",
Seest. 20, erbeten.

Zöpfe

aus Schimmelpfennig u. alle moder-
nen Haararbeiten fertigt prompt
Bertha Jungnickel, Karus-
strasse 25, vart., zunächst dem
Zehnmäppel. Zugleich offerre
ihm mein Lager fertiger Haar-

Eine Bäckerei

mit Conditorei und Weinhandl.
Umgegend v. Dresden, ist preis-
wertig zu verkaufen. Bedingun-
gen folde. Geschäftshandlung gut,
Preis 4500 Thlr. Ab. beliebe-
man postlagernd Dresden-Neu-
stadt. Postleit. 7 unter J.
P. 100. niedezulegen.

Tapeten-Rester

bis zu 18 Rollen
in außerordentlich großer Aus-
wahl und zu sehr billigen Preisen
bei

F. Schade & Co.,
Victoria- und Wolfshaus-
strasse 18.

Trotz höherer Preise gebt ich

Caffee

in Folge starker günstiger Ein-
sätze noch zu alten, sehr billigen
Preisen von 10% bis 15 Mgr.
Mein Lager besteht aus nur
wenigen, reichmässigen Sorten,
und empfiehlt den geübten Damen
einen Probeversuch, um sie
selbst davon zu überzeugen.

Zucker,

ab Wdt. 50, 52, 54 u. 56 Pf.
in Folge 47, 48, 49 u. 51 Pf.
Säurel. 60, bei 5 Pf. 58 Pf.
gemahlen 50 u. 44 Pf., bei
5 Pf. 47 u. 42 Pf. das Pf.

J. Dürrlach, strasse 14.

Große Auswahl Tafel.

Claus &
Oberländer,

Baugeschäft,

Altmarkt 8 L.,
übernehmen unter Garantie die

Controle über
Ausloosung von

Werthpapieren
und senden auf Verlangen

Prospecie.

Zoologische
Garten-Mietien

taut. Palais, Vierleibest. 17, I.

Glycerin,

chemisch rein und wohlschmeidend,

1 Flasche 15, 25, 50 Pf.

Glycerinseife 25 Pf.

empfiehlt

Georg Hähnel,

Strubestr. 3.

Kinderwagen,

alle Sorten, billig u. gut in der

Großk. Freibergerstr. 12.

A. Schottländer, 16 Galeriestr. 16.

Als Folge persönlichen Einkaufs während der Deutschen
Messe bin ich nun im Stande, nachstehend verzeichnete
Waren, welche ich in großen Quantitäten anlauft, zu
sicherlich billigen Preisen abzugeben zu können. Ich mache
diesermit ein gebreites Publikum ganz ergeben auf die so
vorzüglichen Preise aufmerksam mit dem Bemerk, daß
hämmtliche Waren nur in den geschmackvollsten Gütern
und besten Stücken vorhanden sind.

1) Einen großen Posten in leidenden

Taffet- und Ripsbändern,

Meter schon von 12 Pf. bis zu den breitesten Schärpen-

bändern von 45 Pf. an.

2) Einen großen Posten seltsame

Damen-Shawls,

Eide von 2 Mgr. an.

3) eine grosse Partie **Blondenspitzen**, seid. gem.

Tülls, Crepe, Gaze, Schleier &c.

4) Circa 50 Dutzend

Oberhemden

unter Garantie das guten Passen, St. von 25 Mgr. an.

5) Ganz bedeutende Auswahl in den neuesten leidenden

Herrenfragen und Manschetten,

von 3 Mgr. an, wolleinen Halstüchern von 7½

Mgr. und seitlichen Halstüchern von 18 Mgr. an.

6) Eine riesig grosse Auswahl in den waschfesten

Schürzen

von 7½ Mgr. an, Moireschürzen, seltsame Taffet-

schrüzen, Baschiks und Steppröcken.

7) Morgenhauben von 4 Mgr. an, Stuart-

Rüschen u. 1 Mgr. gef. Cravatten 2 Mgr., gewebte

Stulpen 3 Mgr., gekräfte Kragen 1 Mgr., gekräfte

Streifen und Einsätze, Meter 15 Pf.

In der

Seiden-, Confections- und Modewaaren-Manufaktur von **Rich. Chemnitzer** 18 Wilsdruffer Strasse 18.

Bei dem nunmehr beendeten Umbau des Gebäudes, in welchem sich meine Geschäftsräume befinden, erhielten dieselben bedeutende Erweiterungen und ermöglichen mir in Bezug auf

Licht, Luft und Comfort

(Factoren, die jeden Einkauf wesentlich erleichtern)

nun Vollkommenes zu bieten als seither.

Mein Lager von

Seiden-, Wollen-, Baumwollwaaren, Confections- und Fantasieartikeln

ist demzufolge besonders reich ausgestattet, und erlaube ich mir dasselbe für die

Saison 1875/76

gütiger Beachtung höflichst zu empfehlen.

Seidenwaaren.

Preiswerthe schwarze und couleure Taffete, Faille, Rippe, Gros-Cachemir in nur Lyoner Fabrikaten, Grisaille (grau und schwarz gestreifte Seidenstoffe, garantiert wasserdicht) Meter 1 M. 80 Pf., 2 M. und 3 M. 20 Pf. (Elle 10 $\frac{1}{4}$, 11 $\frac{1}{4}$ und 12 $\frac{1}{2}$ Rgr.) Farbige gestreifte und carrierte Seidenstoffe in zarten Farbenstellungen Meter 2 M. 80 Pf., 3 M. und 3 M. 50 Pf. (Elle 10, 17 $\frac{1}{2}$, und 20 Rgr.)

Wollenwaaren.

Reinwollene Plaidstoffe in neuen, sehr gewählten Fantasiezusammensetzungen, 68 Ctm. breit, Meter 1 M. 40 Pf. (Elle 8 Rgr.), 120 Ctm. breit, Meter 3 M. bis 4 M. 50 Pf.
Belgestoffe, glatt und carriert, Meter 1 M. 10 Pf. (Elle 6 $\frac{1}{4}$, Rgr.), 1 M. 40 Pf. (Elle 8 Rgr.) bis zu den feinsten umwirten Nahtcirclungen, das Meter zu 2 M. 50 Pf.
Belge nobr., im Aussehen an die früher gehabten Knicker pocker erinnernd, 120 Ctm. breit Meter 5 M. 25 Pf. (Elle 1 Thlr.).
Breit gestreifte Belgestoffe (größte Saison-Neuheit) Meter 2 M. (Elle 11 $\frac{1}{4}$, Rgr.)
Matlassé, erhaben gearbeiteter Stoff für Unique mit glattem Stoff in gleichen Grundfarben zum Untersteid Meter 2 M. und 2 M. 20 Pf.

Farbige Rippe, Poplins, Velours, deutschen und französischen Fabrikats in 5 verschiedenen Qualitäten.

Schwarze Costumesstoffe durch neues Schwarz und verbessertes Appret jedem früheren Fabrikat vorzuziehen.

140 Ctm. breite carrierte reinwollene Mantelstoffe, Meter 7 M. 50 Pf. (Elle 1 Thlr. 13 $\frac{1}{2}$ Rgr.)

Einfache und elegante Tuniquesstoffe, als Cheviots, Sammigars, Melton, home spun ic.

Schwarze und farbige Zephirtuch, Plüsche, Doubletoffes, Sealsskin etc.

Neuheiten in der Confectionsbranche

besitzt ich in umfassender Auswahl und war bemüht für die Aufnahme sehr geschmackvoll und lediglich aus Primastoffen gearbeiteter Stücke, hinsichtlich deren Haltbarkeit und Solidität ich gern jede Garantie übernehme. Die neueste, sehr fiedhame

Jackett-Facon

ist sehr shawlartig und besonders lang geschnitten und schon zu 24 Mark (8 Thlr.) am Lager.
Regenmantel (Radform mit eleganten Kappen) von echt englischem Waterflock von 19 M. 50 Pf. (6 $\frac{1}{2}$ Thlr.) an.
Regenmantel mit griechischen Ärmeln.
Farbige, carrierte Radmäntel mit rohem Futter zu 45 M. (15 Thlr.)

Velours- und Plüschi-Mantel, Wattirte Cachemir-Radmäntel mit Seide abgesteppt zu 100 Mark.

Cachemir-Radmäntel mit feinstem Pelzfutter (Gedammten) 120 M.

Größtes Lager fertiger wollener Morgen-Kleider

aus Tartan, Plaid, Belge, Meltonstoffen in 30 verschiedenen Arrangements und mehreren Hundert Design zu 10 M. 50 Pf. (3 $\frac{1}{2}$ Thlr.), 12 M. (4 Thlr.), 15 M. (5 Thlr.), 16 M. 50 Pf., 18, 21, 24, 26, 30, 33 bis 45 Mark.

Ich widmete diesem Artikel besondere Aufmerksamkeit und find daher selbst bei dem billigsten Genre zu 10 M. 50 Pf. hinsichtlich des Stoffes, Arrangements und Solidität alle Vorteile vereinigt, welche man an eine fertige Piece stellen kann. Besonders erwähnenswerth betrifft der Ausstattung sind:
Fagon Arminia mit Jacke, Matlassesstücklagen u. doppelt gelegter Watteausfalte. Chenilleartig gefügte Tuniques mit Jacke und Schärpe von reinwollenen Fagon Matiné, aus Rock und Jacke bestehend, bei Verwendung der daju gefertigten Unique auch als Promaden-Göstüm zu benutzen.

Cheviotstoffen zu 30 M. (10 Thlr.)

Schwarze Cachemirtuniques mit Perlensäderrei.

Fertige Kleider- und Unterröcke.

Steppröcke (38 Ctm. hoch gesteppt) zu 4 M. 50 Pf. (1 $\frac{1}{2}$ Thlr.)
Graue Filzröcke mit eleganten breiten Bordüren zu 7 M. 50 Pf. (3 $\frac{1}{2}$ Thlr.)
Molree-Röcke von 7 M. 50 Pf. (2 $\frac{1}{2}$ Thlr.) an.
Gesteppte Belgeröcke mit rohem Flanellfutter.

Schwarze Cachemir- u. Bips-Röcke mit 3fachem breitem Sammetbesatz.
Atlas-Steppröcke, Schwarzeidene Kleiderröcke zu 39 Pf. (13 Thlr.)

Schwarzseidene Schürzen von Lyoner Faille confectionirt von 4 M. (1 $\frac{1}{2}$ Thlr.) an.

Alpacaschürzen, Molreeschürzen, Waschschürzen in größter Auswahl.

Fantasi-Artikel.

Schwarze Cachemir-Echarpes gleich Fichus Marie Antonette arrangirbar, zu 10 M. 50 Pf. (3 $\frac{1}{2}$ Thlr.)
Farbige Tunique Echarpes. Theater-Capelinien, Elegante Schleifen-Garnituren.

Samtliche erschienene Neuheiten von Cravattes, Fichus, Chatelaines etc. zu sehr billigen Preisen.

Auswahl- und Mustersendungen, wie die neuen Figurines stehen gern zu Diensten.

Die meinem jungen Unternehmen während des nun beendeten ersten Geschäftsjahrs entgegengebrachten so wohlwollenden Geblümungen, werden mich zum fortgesetzten Streben veranlassen, in jeder Beziehung die möglichsten Vollkommenheiten zu bieten.

Rich. Chemnitzer

Nr. 18 Wilsdruffer Strasse Nr. 18.



OTTO FISCHER & Co.
Grosses Lager vorzügl.
Nähmaschinen.
WALL-STRAßE 13.

Preis Mark 114 incl. aller
Apparate u. Verschlusskästen.

N.B. Wir bitten oben angeführte patent. Spulvorrichtung nicht mit dem längst veralteten, ungünstigsten Selbstspuler der Singer Man.-Co. zu verwechseln.

Dresden,
Scheffelstraße 6.

A. Hofmann

Dresden,
Scheffelstraße 6.



hält stets großes beständiges Lager der besten Fabrikate, und empfiehle den geehrten Herrschaften meine

Niederlage d. Fraureuther Porzellaniabrik

in sein weißem ganz dünnen, als auch sein bemaltem Geschirr.

Speise-Service in großer Auswahl der neuesten, geschmackvollsten Muster zu billigen Preisen.
Caffee- und Thee-Service habe stets über 100 Muster ausgestellt von 1½ Thlr. an bis zu den
Waschgarnituren bemalt und bedruckt in englischem und deutschem Steingut und Porzellan.



Goldfischgefäße, Blumentöpfe,
Basen, Fruchtschalen, Kuchenteller,
u. s. w., sowie alles
Tafel- u. Küchengeschirre in Por-
zellan und Steingut, complete
Hotel- und Restaurants-Ein-
richtungen zu Fabrikpreisen.



Illustrierte Modenzeitung vierteljährlich nur 1 Mark

(monatlich zwei Nummern und 1 Schnittblatt, jährlich 24 Nummern mit 2000 Illustrationen u. 200 Schnittmustern in natürlicher Größe) ist die elegantest ausgestattete und billigste aller deutschen Modenzeitschriften; die "Illustrierte Modenzeitung" ist reichhaltiger, als alle anderen in gleichem Zwischenraume erscheinenden teureren Modenblättern.

Probenummern und Bestellungen durch alle Buchhandlungen u. Postanstalten. Verlag von Franz Ebbhardt, Berlin W.

Bei Otto Wigand in Leipzig erhalten soeben und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die Religion der Zukunft.

Eine Studie von
Wilhelm Heinrich von Rouvroy,
Generalleutnant a. D.
Preis 75 Pf.

Das Geheimmittel-Unwesen nebst Vorschlägen zu dessen Unterdrückung.

Von Prof. Dr. Herrmann Eberhard Richter.

2. Aufl. Preis 1 M. 50 Pf.

Zur Beachtung.

Hierdurch gebe ich zur öffentlichen Kenntniß, daß mein Koh-

len-Geschäft unter der eingetragenen Firma

Gustav Bachmann in Potschappel

nicht mit der ehemaligen Firma

Bachmann jun. in Hainsberg

zu verwechseln ist, da besondere Angriffe auf ein Kohlengeschäft

Bachmann's im Blauen Grunde geteilt worden sind.

Dies zur genauen Beachtung.

Georg Häntzschel's Einreibung.

Bewährt und sicher wirkendes Haubmittel bei Rheuma-
tismus, Gicht-, Kreuz- und Brustschmerzen, Glit-
terreissen, Lähmungen, Kopf- und Zahnschmer-
zen. Alteste über die vorzüglichste Wirksamkeit meines Mittels
liegen zur gefälligen Einsicht bereit.

Georg Häntzschel, Struvestr. 3.

Zu haben à glasdr. 60 Pf. in den meisten Apotheken.

Preussische

Renten-Versicherungs-Anstalt.

Die unterzeichnete Agentur hält sich zur Empfangnahme von
Guthaben und Nachtragszahlungen empfohlen, auch dient dieselbe
gerne mit Statuten, Prospecten und jeder näheren Auskunft.

Die Agentur

der Preußischen Renten-Versicherungs-Anstalt.
Franz Dreschke, Dresden, Seestraße 3.

Seifersdorfer Papierfabrik.

Die Seifersdorfer Papierfabrik hat in der Generalsversammlung vom 20. April 1875 beschlossen, das Grundkapital von 75,000 Thlr. — 225,000 M. auf 37,500 Thlr. — 112,500 M. herabzulegen, und den Aussichtsrath mit der Ausführung dieser Maßnahme, dergestalt, daß für 2 alte Aktionen eine neue auszugeben werden soll, beauftragt.

In Gemäßheit der Bestimmung in Art. 243, 245, 248 des Handelsregisterbuchs wird die erfolgte Herabsetzung des Grundkapitals hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht und die Gläubiger der Gesellschaft aufgefordert, sich bei denselben zu melden.

Dresden, am 6. October 1875.

Die Direction. Rünzel.

Sächsische Creditbank

Wir erheben hiermit den Anspruch für unseren
Depositen- und Check-Verkehr
mit 1½% und gewähren wir bis auf Weiteres auf Baar-
Guthaben

ohne vorherige Kündigung 3%,
mit einmonatlicher Kündigung 3½%,
mit dreimonatlicher Kündigung 4½%.

Es liegen die nötigeren Bedingungen an unserer Kasse gedruckt
zur Verbilligung und sind dabei in Kontostücher, sowie für diejenigen
Dponenten, welche über die eingezahlten Verträge vermittelst
Check zu verfügen wünschen, Check-Bücher unentgeltlich zu ent-
nehmen.

Dresden, am 20. September 1875.

Sächsische Creditbank.

Damen-Filzhüte, Herren-Filzhüte,

in den geschmackvollsten Farben, reichhaltigste Auswahl
von den billigsten bis zu den hochfeinsten Qualitäten,
feine Seidenhüte, Mechanikhüte,
Jagdhüte, Kinderhüte, Mützen,
Filzschuhe u. Filzpantoffeln.

C. F. Lehmann,
Königl. Hofzufabrikant,
Scheffelstraße Nr. 24.

Warne Kinder-Stiefeln.

Die ihrer eleganten Façon und außer-
ordentlichen Haltbarkeit wegen so sehr be-
liebten Pariser Kinder-Stiefeletten sind zur
bedeutenden Saison wieder in bedeutenden Mengen
an Lager.

Die Preise derselben sind bedeutend ermäßigt und
empfehlen wir ganz besonders:

Kinder-Filzstiefeletten, warm gefüttert, mit **Astra-**

chan-Besatz und Lachspitzen,

zum Kindern à 25 Pf.

Dieselben hochheraufgehend à 27½ Pf.

Kalbleder- und Chagrinleder-

Stiefeletten, warm gefüttert, mit
Lachspitzen, **starken Sohlen**,

zum Kindern à 28 Pf.

Dieselben hoch heraufgehend à 28½ Pf.

Warm gefütterte Filzschuhe

mit starken Sohlen . . . à 18 Pf.

Wiener Schuhwaaren-Depot

F. & A. Hammer,
13 Schloss-Strasse 13

dicht neben dem Königl. Schloß.

Specialität in Spiegelglas,
Spiegelglas und fertige Spiegel eigener
Fabrik, Tische und Consoles mit Mar-
morplatten, sowie Gardinenstangen und
Rosetten empfiehlt zu soliden Preisen die
Spiegel-Fabrik von
Ferd. Hillmann Söhne,
36 Wilsdruffer Straße 36.

Unser am bessigen Platze
Wilsdruffer Strasse Nr. 4,
Hotel goldner Engel,

unter der Firma
August François
bestehende
**Leinen- u. Baumwollenwaa-
ren-Handlung**

in ganz gleicher Weise, wie das ehemalige altrenommierte Fried-
rich Mann'sche Geschäft, welchem wir unsere 17, be-
reitschlich 7-jährige Erfahrung gewinnen haben, eingerichtet und
mit denselben Prinzipien realiter Bedienung geführt, sei hiermit
einer wohlwollenden Beachtung angemessen empfohlen.

Anna Rausch, vormalss Verkäuferin im Friedr.
Mann'schen Leinen-Geschäft.
August François, vormalss Gebildtbücher im
Friedr. Mann'schen Leinen-Gesch.

Am Verlage von C. F. Peters in Leipzig und Berlin
erschienen ständig und sind in allen Musikkalienhandlungen vor-
rädig:

Friedr. Wieck's Pianoforte-Studien,

herausgegeben von seiner Tochter

Marie Wieck.

Preis 1 Mark 50 Pf. — 1½ Thlr.
Allen Klavierpielern seien diese höchst praktischen Studien,
nach denen die Herausgeberin derselben, sowie ihre Schwester
Frau Clara Schumann unterrichten würden, angelegetholt.

Medicinal-glas.

weiss und halbweiss, verkauft werden noch am Lager
habenden kleinen und ordinären Hohlglas unter dem
Kostenpreise.

Niederlage der Tafelglashüttenwerke.

Gebrüder Mirsch,

Dresden, 3 Schreiberstraße 3.

Instrumenten- & Saiten-Lager,

deutsche & römische Saiten.

Spieldosen & Zithern

bei J. G. Seeling, Hauptstr. 11, Hofhof.



**Schwarze
Seiden-Stoffe,
Tischdecken.**

Nº 9.

Adolph Renner.

**Möbel-Cattun,
Cretonne,
Damast.**

Seidene Schürzen.**Moirée-Schürzen.****Alpacca-Schürzen.****Confections:****Châle-Jaquettes.**neueste Facon, von 24 M. an.
Rad-Mäntel in Waterproof

von 14 M. an bis 30 M.

**Rad-Mäntel in Double-Stoff
und Velour**

von 40 M. an bis 60 M.

Carrire Mäntel

von 24 M. an.

Carrire Mäntel mit Futter

von 36 M. bis 60 M.

Jaquettes von echtem Sammet

von 54 M. bis 120 M.

Neue Baschliks u. Capotten.

9 Altmarkt 9

Moirée-Schürzen.**Mein
grosses Lager**

in neuen

Damen-**Kleiderstoffen****(Hauptzweig des
Geschäfts)**sei freundlicher Beachtung
bestens empfohlen.**Adolph Renner**

9 Altmarkt 9,

Eckhaus
der Badergasse.**Morgen-Kleider**in guten carrierten, melierten und Beige-Stoffen
von 10 M. bis 23 M.

Desgl. in Elsasser Percalo

von 5 M. an.

Schlafröckein wollenen, dicken Stoffen mit breitem, gesteppten
Besatz und eleganter, geschmackvoller Herstellung
von 21 M. bis 40 M.**Châles- u. Tücher-Lager:**Neue Sendungen in
franz. gew. Long-Châles,

in Cachmire-, Velours- u. Croisé-Gewebe,

sowie in schwarzen Cachmire-Tüchern und
Long-Châles.

Schulter-Tücher, elegant und billig,

von 4 bis 8 M.

Eckhaus der Badergasse.

Grosses reichhaltiges Lager eiserner Oefen

Reguliröfen,
Mantelöfen,
Kaminöfen,
Heizschütt-
öfen,
Kochöfen,
Kanonöfen.



Transportable
böhmische, rheinische,
französische und amerikanische

Sparherde,
Petroleum-
apparate,
Kohlen-
Kästen,
Feuer-
geräthe,
Geräth-
ständer,
Ofenvorsetzer.

Über Land & Meer**Gregor's Fasten-Brezeln!**

In der im Jahre 1837 von F. Gregor gegründeten Bäckerei beginnen mit hente die

Fasten-Brezeln

von bestannter Güte, dieselben sind täglich von früh 6 bis Abends 10 Uhr warm zu haben bei

Bernhard Franke, vormals Gregor,
Breitestrasse 20.

Geschäfts-Veränderung.

Mit Gegenwärtigem erlauben uns zu zeigen, daß wir mit dem heutigen Tage unsere

Garn-, Zwirn- & Posamenten-Handlung

von der Wallstraße 5a nach der

18 Wilsdrufferstrasse 18

verlegt, und bitten wir, uns das in unserem früheren Lokale bewiesene Vertrauen auch in dem jetzigen gültig zu bewahren.

Gleichzeitig erlauben uns auf unser ganz neu assortirtes Lager

sämtlicher Wollen- & Baumwollen-Garne, Zwirne & Seide, Posamenten, Bänder,

Litzen, Schnuren, Sammet- & Selden-Bänder, Weissewaren u. s. w.

anmerkbar zu machen, und geben im Vorauß die Versicherung der billigen und ausmerksamsten Bedienung.

Dresden, den 9. October 1875.

Hochachtungsvoll
Günther & Tieste.

Böh. Braunkohlen,
die besten Marken aus den
Steinkohlen aus den Freih. von Burgk'schen Werken
empfehlen in jedem Quantum zum billigsten Preis frei vor und in's Haus
Friedrich Wagner's Söhne
Niederlage und Comptoir:
Neustädter Kohlenabladtplatz,
Ecke der Maschinenhaus- und Hellerstrasse.

Gustav Kaestner & Köhler
Deutsch - englisches Tuch- und
Wollenwaaren-Haus
Marienstraße 28 zunächst der Post
Größtes Lager von
Neuheiten für Herren
in Winter-Buckskins, Paletot-, Schafrock-, Juppen, Mäntel- u. Westen-
Stoffen, ff. schwarzen Tuchen, Satins, Croissés etc., sowie Reisedecken
und Reise-Plaids.
Nadel fertige Waare, sehr billige Preise.
Schneidern und Wiederverkäufern Engross-Preise.

In reicher Qualitäten-Auswahl
Herbst- und Winterkleider-Stoffe
In den neuesten Dessins und Farben.
Kleider-Lamas, 94 breit, die reizendsten Muster, Prima-Qualität, Meter 22 Mar., —
Einfarbige Lamas, 94 breit, Meter von 15 Mar. an, — Elle 12½ Mar.
Moirées zu Röcken in allen Farben, Idem das Meter von 20 Pf. an, — Elle 40 Pf.
Barehente, Moltons, Flanelle, Biber etc.,
Taillentücher und Hauchens in den mannigfältigsten Größen u. Qualitäten.
Gleichzeitig empfiehlt sich mein riesiges Lager in
leinenen, halbleinenen u. baumwoll. Manufaturwaaren
als: weisses Leinen, Bettzeuge und Inlets in jeder Breite, weisse Bettdecken
und Piquées, Handtücher, blaueleinene und engl. leinene Schürzen, 84 Gar-
dinenkörper und Möbelkattune etc. etc.
Preise billig! Wiederverkäufer erhalten Rabatt!
Friedr. Paul Bernhardt,
Dresden, Schrebergasse Nr. 2, parterre.

Motto: Vom Neuen das Neueste,
Vom Guten das Beste,
Deutsch-englisches Tuch- und
Wollenwaaren-Haus
Gustav Kästner & Köhler,
Dresden, Marienstrasse 28, zunächst der Post,
empfiehlt sein neu eröffnetes, großartig assortiertes Lager.
Für Dame:
Kleider- und Tunique-Stoffe.
fast alle Neuheiten der Saison des Frühjahr, feinen und mittleren Gewicht,
Jacquet- und Besatz-Stoffe.
alles darin Christende, darunter pifante Neuheiten,
Bad- und Begemannet-Stoffe,
größte Auswahl im Vante,
Satinette und Plüsche.
echte und umgedrehte, zu Jacquettos, Kleidern, Blasen etc., sehr preiswürdig,
Negligée-Stoffe,
als: Lamas, Flanells, Moireen etc.
Chales und Tücher,
stets neu fertigt durch allwährendliche Sendungen,
Tisch-Decken,
Nähtisch-, Kommoden-, Schlaf- und Badedecken.
Wir gewähren frei Decatur, stellen sehr billige leste Stoffe, führen nur ganz reelle
Waaren und bieten mancherlei Vortheile, um unseren gebräuchten Kunden das Günstigste billig,
leicht und angenehm zu machen und bitten daher um reichlichen Zuspruch.
Hochachtungsvoll
Gustav Kästner & Köhler,
Dresden, Marienstrasse 28, zunächst der Post.

Gebr. Giessse
Neustadt, am Markt 9,
Fabrik und grosses Lager
von
Petroleum-Lampen
aller Art.

Verkauf unter Garantie zu auffallend billigen Preisen. Reparaturen prompt. Aufzubringung von nur prima qualitativ Petroleum,
8 Pf. Liter 30 Pf. Franco Haus von 8 Uhr ab. Gehänge nach außen.
Sobald Nächte leistungsfähige Erledigung.

Chaisenhause. Am Altmarkt. **Chaisenhause.**
Wegen baldigen
Abbruchs des Chaisenhause

gebe ich, soweit der Vorrath noch reicht

Filzhüte

für Herren und Damen,

in feinstem Haarsilz und in den neuesten Formen, von 1 Tl. an u. i. w.

Regenschirme in Wolle und Seide,

von 25 Mar. an.

Filzschuhe,

unter Garantie der Haltbarkeit, Prima-Waare, von 10 Mar. an.

,,Chaisenhause".

im Altmarkt. Chaisenhause

Ausser

der so sehr beliebt gewordenen

5-Pfg.-Gigarre

Nr. 60

empfiehlt sein großes Lager von

45, 50, 60, 80 u. 100-Pfg.-Giga-

ren, sowie acht importirter

Habanas im Preise von 150

bis 250 Mark pr. Dauerk.

Hermann Kabisch,

Neustadt a. d. Kirche 3.

Mein großes Lager

Caffee,

rein und gut im Geldmaß,

noch alte billige Preise.

Schles. Zafettbutter

a. Pf. 110 Pf.

pr. Schweizerkäse

a. Pf. 100 Pf.

Sauerkohl

a. Pf. 12 Pf.

Georg Nake,

Wettinerstr. 17.

Gibstofthessen

und sonstige

Blätter

weiter gut, Garnelenkraut 18 Pf.

gekörneret, gute Qualität in H.

Bratwurst, 1 Pf. Stück, L. Dresd.

gekörneret, als alle Garnelenkraut.

sehr gute Qualität vorrätig.

Hechte Gothaer

Cervelatwurst

Goth. Rothwurst

Magdeb. Sauerkraut

Neue maria. Heringe

Eimenthaler und

Limburger Käse

empfiehlt billig

Hugo Schlemmer,

8 Alaustrasse 8.

A. Petrenz,

Magazin für

Kinder-

Garderobe,

Anzüge

für Kinder

von 14 Jahren

Oben-

Paletots

von 2-14 Jahren

Mädchen-

Paletots

und Regen-

Mäntel

empfiehlt

zu

enorm

billigen

Preisen

A. Petrenz,

Szopienstraße Nr. 7.

Ecke der

Wilsdrufferstr.

Gaudire Citrouenschalen

à 80 Pf., ff. gemahl. Zucker

a. Pf. von 40-46, ff. gemahl.

Stoffmash 46-50, ff. Zucker

Zucker 52, ff. Crustall. Zucker

52, ff. welch Canez 65 Pf.

empfiehlt

Albert Herrmann,

gr. Brüdergasse 11, z. g. Adler.

Chaisenhause.

Chaisenhause.

Am Altmarkt.

Chaisenhause.

Wegen baldigen

Abbruchs des Chaisenhause

gebe ich, soweit der Vorrath noch reicht

Filzhüte

für Herren und Damen,

in feinstem Haarsilz und in den neuesten Formen, von 1 Tl. an u. i. w.

Regenschirme in Wolle und Seide,

von 25 Mar. an.

Filzschuhe,

unter Garantie der Haltbarkeit, Prima-Waare, von 10 Mar. an.

,,Chaisenhause".

im Altmarkt. Chaisenhause

Ausser

der so sehr beliebt gewordenen

5-Pfg.-Gigarre

Nr. 60

empfiehlt sein großes Lager von

45, 50, 60, 80 u. 100-Pfg.-Giga-

ren, sowie acht importirter

Habanas im Preise von 150

bis 250 Mark pr. Dauerk.

Hermann Kabisch,

Neustadt a. d. Kirche 3.

Mein großes Lager

Caffee,

rein und gut im Geldmaß,

noch alte billige Preise.

Schles. Zafettbutter

a. Pf. 110 Pf.

pr. Schweizerkäse

a. Pf. 100 Pf.

Sauerkohl

a. Pf. 12 Pf.

Georg Nake,

Wettinerstr. 17.

Gibstofthessen

und sonstige

Blätter

weiter gut, Garnelenkraut 18 Pf.

gekörneret, gute Qualität in H.

Bratwurst, 1 Pf. Stück, L. Dresd.

gekörneret, als alle Garnelenkraut.

sehr gute Qualität vorrätig.

Hechte Gothaer

Cervelatwurst

Goth. Rothwurst

Magdeb. Sauerkraut

Neue maria. Heringe

Eimenthaler und

Limburger Käse

empfiehlt billig

Hugo Schlemmer,

8 Alaustrasse 8.

Adolph Renner

9, Altmarkt 9.

Eckhaus d. Badergasse.

Grosse Auswahl

Schotten von 45 Pfennige bis 3 Mark.

Beige uni & carré von

Residenz-Bad.

Weinstraße Nr. 5, zwischen der Villen- und der kleinen Blauenthalsgasse.
Die neu errichtete Russische Dampf-, Kieseruadele, Bassin- und Wannen-Bade-Aufstalt empfiehlt sich zur gesetzten Benutzung. Kur- und Hausbäder zu jeder Tageszeit. Russische Dampfbäder für Damen Dienstag und Donnerstag von 11 bis 12 Uhr.

Flügel & Pianinos,

in bisheriger Industrie- und Gewerbe-Ausstellung
prämiert,
empfiehlt in großer Auswahl bei mehrjähriger Garantie und
billigen Preisen zu Kauf und Miete das Piano-Magazin von
A. Bartholomäus & Comp.,
Johannesstr. 1a, 1. Abteil: Noiemvea 59.

Winter-Hausschuhe,
ab Stiefeln, Fuß- und Turnschuhe, mit und ohne Absatz, für
Herren, Damen und Kinder, sowie auch Sinters- und Damens-
Stiefel von den billigsten bis zu den elegantesten Preisen
empfiehlt

Carl Krieger,

alleiniges Depot der Waldheimer Luchshuhe,
Galeriestr. 14, Eingang Parterre, zunächst dem Altmarkt.

Zur Cigarren-Abfertigung empfehlen zu den billigsten
Preisen alle Sorten

Blätter-Tabake,

Indienware unter neuen Zutaten von Carmen, Sumatra,
Java und Domingo,

Bitter & Co., Schützenplatz 2.
Nippes u. Leder nehmen zu guten Preisen in Zahlung an.

Gebr. Barnewitz

63 Wallstraße 63

Fabrik für Gas- und Wasseranlagen

Baden ihr reichassortiertes Lager von
Kronen, Ampeln, Lyras, Wand- und Doppelarmen
elegantester und einfachster Ausführung
genießt die höchste Beliebtheit und verleiht bei prompter
und seltener Bedienung die billigsten Preise.

Militär-

Handschuhe von Nr. 7 bis 10 selbst für die
größten Hände.
Gewöhnliche Naht nur 17½ u. 20 Gr.
Hand-Stepper nur 25 u. 30 Gr.
Niederlage Prager Handschuhe
F. Kunath, Hauptstraße Nr. 26.

Das größte Lager von

Tuchen, Budsins und Paletotstoffen
in billigen, neuen und hochwertigen Qualitäten hält gegen-
wartig am besten Platz die

Tuch- und Budsins- Handlung

von **C. H. Hesse.**
22 Marienstraße 22. Ecke der Margarethenstraße
(Menn's Restaurant),
und nicht die leidet bei durchaus rechter Bedienung die
alterbläulichen Preise.

Tapeten u. Rouleaux

in reichhaltiger und reizvoller Auszahl zu billigsten
Preisen bei

Schmiedel & Hoefig,
Dresden, Nr. 8 Pragerstraße Nr. 8,

Ecke der Ferdinandstraße,
Viertel: Landschaften und Blumen in Medaillons, plas-
tische Blätter- und Wandversierungen, antique und
Goldleisten, Wachstuch für Fußbodenbelag, Cocosläufer,
Tapisserien.

Tapeten-Rester
werden zu ganz neuen ermäßigten Preisen abgegeben.

Hochhaarspinnelei u. Polstermaterial
Poppitz 15.
Verbindungstraße vom Poppitz nach Noiemvea.

Für Haarleidende!

Unterzeichnete hilft das Ausfallen der Haare in 8-14 Tagen, d. h. dort auf haarlosen Stellen, dünnen Scheitel oder kräftigem Haare in sechswöchentlicher Pflege neuen, kräftigen Haarwuchs und stellt auf Blättern oder Knoblauch, leicht wenn man Jahre lang daran gelitten, nach Bekinden in einem Viertel bis zu einem Jahr das Haarwuchs wieder her, wie auch Krankheiten der Kopfhaut, z. B. Schuppen, Schilmen, das lästige Jucken, die in der sieglichen Zeit so überhand genommenen obartigen Wasserschläge u. s. w. durch sein eigenständisches Verfahren gründlich unter Garantie von ihm gehoben werden.

Briefe werden franco erbeten, bei älteren Uebeln ist persönliche Ansprache allerdings unerlässlich.

Julius Scheinich in Dresden.

Den Wünschen des gebreiten Publikums nachzuhören,
bin ich jeden Montag in meiner Wohnung, gr. Brüder-
gasse Nr. 16 II., vis-à-vis der Kirche, zu sprechen.

Bekanntmachung.**Holz - Verkaufs - Preise betr.**

Die Holzer der auf diesem Holzholz ausbereitet befindlichen,
durchgehend gehörig reichlich, zum größten Theil sogar
vielfährig ausgetrockneten, sehr bedeutenden diesfallsigen
Bereaths-Bestände werden vom heutigen Tage an zu den nach-
stehend aufgestellten, jeder einzelnen Holzart speziell beverglichen-
deten und beziehendlich sehr wesentlich herabgesetzten
Preisen verkauft:

Holzart.	Aufkubikmeter:
Floss-Hölzer:	Mark. Pf. g.
buchene Scheite	14 60
buchene Klöppel	12 20
buchene Stücke	12 —
buchene Ausschusscheite	10 —
leichten Scheite	11 20
leichten Klöppel	9 —
leichten Stücke	9 —
leichten Ausschusscheite	8 —
leichten Ausschussklöppel	7 —
leichten Nutz scheite	18 —

Wald-Hölzer:

leichten Scheite I. Sorte	11 60
kieferne Scheite, II. Sorte	10 20
kieferne Scheite, III. Sorte	9 —
kieferne gespaltene Klöppel	8 20

Ausser diesen Preisen beträgt das jedesmalige Auf-
zehr-Jahr für das je betreffende Kubikmeter — Mark. 56 Pf.

Die diesfallsigen Bestellungen werden angenommen in der
Erpetion **hiesigen** — auf der Tharandterstraße Nr. 181 gelegen
— Holzbold, oder im Parterre des Hauses Nr. 9 der
Lößnigstraße.

Dresden, am 1. October 1875.

Die Königl. Verwaltung des Weißerih-Holzholzes.

Adolph Brauer,

Musikalien-Gaßlung u. Musikalien-Verkaufsstalt,
Dresden-Reußstadt, Hauptstraße 31.

Umfangreiches Lager neuer Musikalien zu billigsten
Preisen.

Musikalien-Verkaufsstalt von ca. 30.000 verschiede-
nen Werken. Billiges Abonnement.

NB. Auch werden dafelbst Namenszüge, sowie jede
andere Bestellung prompt effectuirt.

D. O.

Frenzel & Költsch,
7a Wallstraße 7a

en gros empfehlen ihre Fabrik, als: en detail

Pop-line, Prima,	85 Pf. halbe Meter.
Diagonal,	100 " "
Imperial,	110 " "
Lasting,	95 " "
Nerge d'ecasse.	95 " "
Velour,	85 " "
Schwarze Longshanks	36 4 14 Maark.
do.	32 4 12 Mark.
do.	28 4 10 Mark.
blaue Salontücher,	12 4 7 Mark.
do.	10 4 4 Mark.
do.	8 4 2 M. 50 Pf.
Cachenez für Herren,	Jacquard, 2 M. 25 Pf.
do.	glatt, 1 M. 50 Pf.,
wie Cravatten für Damen	zum billigsten Preise in großer Auswahl.

7a Wallstraße 7a.**Pflaumenkuchen,**
Aepfelkuchen,

Familien- und Kaffeekekuchen
von vorzüglicher Güte empfiehlt täglich frisch die Bäckerei

von **Bernhard Franke,**

Breitestrasse Nr. 20.

NB. Auch werden dafelbst Namenszüge, sowie jede
andere Bestellung prompt effectuirt.

D. O.

Zur Beachtung.

Jeden Morgen von 9 Uhr, sowie Nachmittag von 5 Uhr
ab, halte ich

warme Wiener Würstchen,
warmes Schömberger Würstchen,
warmes Anoblauchwurst,

warmes Pöfels-Schweins-Carbonadenfleisch
jämmtliche Sorten täglich frisch, bestens empfohlen.

Bruno Cimbal,
Fabrik seiner Fleisch- und Wurstwaren,
Seestraße Nr. 10 (Kaufhaus, Laden 6).

Hierdurch erlaube ich mir ergebenst anzugeben, daß ich seit
einem Ablieben meines jungen Bruders mich auch mit Anfertigu-
ng von

Priester-Röcken
aller Art

beschäftige und vergleiche auf Anhieb stets auf Lager halte.

Bei etwaigen Bedarf bitte daher um geistliche Verpflichtig-
ung und versichert bei solider Ausführung die billigsten Preise

Martin Kern,

Wildstrutter Straße Nr. 16.

Zur Pflege und Schönheit der Haut

C. Süß' Glycerin-Fabrikate.
Gegen Sommersprossen, Leberflecke, gelbe rauhe
Haut, sowie zur Erzielung eines weichen, jugendlich
Zarten Teints, gleich ein nichts Besseres, als die seit langen
Jahren bewährte und erprobte verzähnlche

Glycerin-Coldcrème-Seife,

die mildeste unter allen Toilette-Seifen, à Stück 3 und 4
Pf., à Stück 7½ und 10 Pf., Glycerin-Coldcrème,
der beste Haut- und Lippen-Creme, à Stück 7½ Pf., Glycerin-
Seife, schön fettig und sehr parfümiert, 2½ und
5 Pf., Glycerin-Orangen-Creme, ein sehr milde
Toilette-Creme, à Stück 7½ Pf., Flüssige Glycerin-
Kali-Seife, ohne alle schädlichen Bestandteile, für empfind-
liche, zarte Haut das wohlbekannte Waschmittel, Preis 5
und 10 Pf., Glycerin-Basis-Seife, die mildeste und
langes Schaum haltende Basische, à Stück 5 Pf.

Gurkenmilch (Lait de Concombres),
ein vegetabilisch, unschädlich, seit Jahren anerkannt sicher-
tes Mittel gegen Sonnenbrand, Sommersprosse, gelbe
Haut, rothe Haut u. s. wie überhaupt zur Reinigung
des Teints, à Stück 5 und 7½ und 10 Pf.

Flüssige Glycerin-Kali-Seife,

ohne alle scharfen Bestandteile, vorzüglich bei
hartem Wasser für empfindliche zarte Haut das wohlbekannte

Waschmittel, à Stück 5 und 10 Pf.

Echter Wallnuss-Schalen-Extract,

das unbedeutliche Mittel zum Glänzen der Haare, sowie

denkt einen schönen Glanz zu erhalten, à Stück 5 und
10 Pf.

Allm. echt mit obiger Firma bei C. Süß, Seest. 1.

Robert Böhme,

Altmarkt, hinter dem
Chaisenhause, Dresden,

empfiehlt sein großes spezielles Lager von

Lamas und Flanell

in gestrickt, carriert, einfärbig geflochten und in den belieb-
ten roth-, grün- und blau-schotten, alte Fälle von 12 Gr.
gleich Meter 21 Gr. an, bis zu den besten Kleiderroben.

74 Rocklana,

74 Rocklanell u. Moltons

halte ich großes Lager in allen Farben zu billigsten

Preisen.

Besten Familienkuchen u. Eierscheden

empfiehlt

Rob. Friedrich,

Gläsernstraße 98, 8.